



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

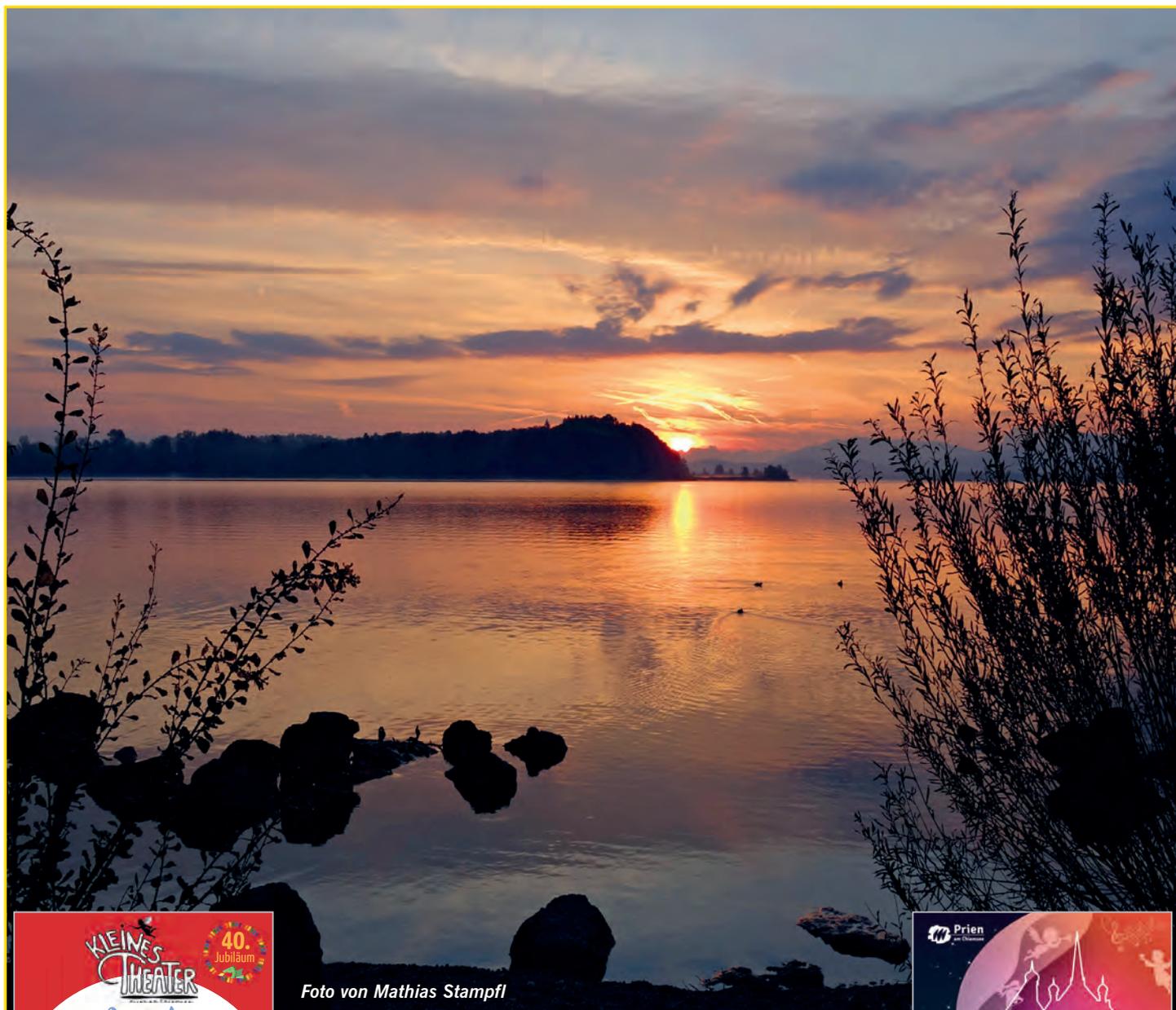


Foto von Mathias Stampfl

KLEINES THEATER 40. Jubiläum

Rettet Rumpelstilzchen!

Sonntag, **24.11.**
11.00 Uhr

Samstag, **30.11.**
15.30 Uhr

Sonntag, **1.12.**
13.30 Uhr
+ 16.00 Uhr

Chiemsee Saal

Samstag, 16. November

Herbst-Konzert

des Chiemgau-Orchesters
19.30 Uhr
König Ludwig Saal

Sonntag, 15. Dezember

Advents-Konzert

Chor und Blechbläser
18 Uhr
Kath. Pfarrkirche

Prien

Priener Winterzauber

28.11.2024
– 23.2.2025

priener-winterzauber.de



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

der Herbst ist wieder eingeekehrt und verleiht unserer schönen Gemeinde eine ganz besondere Atmosphäre. Überall leuchten die Bäume in warmen Farben und die frische Herbstluft lädt dazu ein, unsere Plätze und Wege neu zu entdecken. Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue über die stimmungsvolle Herbstbepflanzung, die unser engagiertes Team der Gärtnerei für uns alle gestaltet. Mit viel Kreativität und Sorgfalt schaffen sie kleine Oasen, die das Ortsbild bereichern und zum Verweilen einladen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an unsere Mitarbeiter des Bauhofs, die für einen gepflegten und würdevollen Friedhof sorgen. Gerade jetzt im Herbst, wenn wir unsere Verstorbenen an Allerheiligen besonders im Gedächtnis haben, ist es wertvoll, einen so sauber und respektvoll gepflegten Ort der Ruhe vorzufinden.

Als zentrales Thema dieses Bürgermeisterbriefs möchte ich jedoch einen Punkt aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats aufgreifen, der derzeit nicht nur die Menschen in Prien, sondern in ganz Deutschland beschäftigt und bewegt: die Grundsteuer. Im kommenden Jahr wird die Neuregelung dieser Gemeindesteuer in Kraft treten. Hintergrund dieser Reform ist die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, dass das bis dato herangezogene Berechnungsverfahren zu ändern ist. Die bisherigen Einheitswerte, die für die Grundsteuerberechnung genutzt wurden, waren veraltet und entsprachen oft nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten. Daher wurde vom Bundesgesetzgeber eine Anpassung beschlossen, die mit einem neuen Berechnungsmodell eine gerechtere Besteuerung der Grundstücke sicherstellen soll. Der Freistaat Bayern nutzte die Möglichkeit, abweichend vom Bund ein eigenes Grundsteuergesetz zu erlassen. Im Gegensatz zum Bundesmodell – wo die Finanzämter den Messbetrag anhand des Grundstückswerts ermitteln – wird in Bayern der Messbetrag ausschließlich über die Grundstückgröße

und die Wohn- bzw. Geschäftsfläche ermittelt.

Dieser ermittelte Messbetrag bildet – wie bisher – die Grundlage für die Gemeinden, mit einem eigenen Hebesatz die eigentliche Höhe der Steuer festzusetzen. Diese Steuerfestsetzung selbst sollte nach Wunsch des Bundes und des Freistaats »aufkommensneutral« gestaltet werden. Diese Formulierung suggeriert natürlich, dass niemand mehr oder weniger bezahlen sollte wie vor der Reform. Dies ist aber allein deshalb gar nicht möglich, da die Gemeinden sowohl für landwirtschaftliche Flächen als auch für alle übrigen Liegenschaften jeweils nur einen einheitlichen, für alle Grundstücke im gesamten Gemeindegebiet gültigen Hebesatz festlegen. Die eigentliche Bewertung der Grundstücke erfolgt wie gesagt durch das Finanzamt. Hierauf haben die Gemeinden keinen Einfluss und insofern gibt es natürlich Veränderungen bei der individuellen Steuerlast. Eine Auswertung der über 6.300 Datensätze in unserer Gemeinde zeichnet hier ein sehr uneinheitliches Bild: Messbeträge haben sich zum Teil deutlich reduziert oder erhöht – und zwar unabhängig davon, ob es sich um ein reines Wohngebäude oder um eine Wohnung, um ein Wohn- und Geschäftshaus oder um ein rein gewerbliches Objekt handelt. In Summe sind die vom Finanzamt an uns übermittelten Messbeträge jedoch niedriger als bisher. Das führte erstmals seit dem Jahr 2009 dazu, dass der Hebesatz selbst erhöht werden musste, um die bisherigen Einnahmen aus der Grundsteuer von rund 1,9 Mio. Euro jährlich halten zu können. Auch sind wir nicht umhinegekommen, einen kleinen Teil der massiven, allgemein spürbaren Kostensteigerungen der vergangenen Jahre bei der Grundsteuer aufzuschlagen. In Summe geht es hier um rund 150.000 Euro oder knapp 8 Prozent.

Ein solcher Beschluss macht natürlich keine Freude, aber ich möchte Ihnen



anhand von zwei Beispielen aufzeigen, dass sich die Gemeinde hier an den Grundstückseigentümern nicht bereichert, sondern wir das Geld dringend zur Bewerkstellung unserer vielfältigen Aufgaben benötigen. So haben sich beispielsweise seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Grundsteuer im Jahr 2018 die Zuschüsse des Markts Prien für Kinderbetreuungseinrichtungen von 2,3 Mio. Euro auf fast 4 Mio. Euro erhöht. Die Kreisumlage ist im gleichen Zeitraum von 5,9 Mio. Euro auf mittlerweile 7,5 Mio. Euro gestiegen und für kommendes Jahr zeichnet sich hier eine weitere Erhöhung um 300.000 Euro ab. Wenn Sie nun allein diese letzte Zahl mit der Grundsteuererhöhung vergleichen, dann können Sie feststellen, dass sich unsere finanzielle Ausstattung trotz der höheren Grundsteuer nicht verbessert, sondern sich sogar reduziert. Hier haben natürlich die Romed-Kliniken einen großen Einfluss, die sich nach wie vor – wie alle anderen Krankenhäuser, die Allgemein- und Notfallmedizin anbieten – in einer großen finanziellen Schieflage befinden.

Ich wünsche Ihnen dennoch eine gute, restliche Herbstzeit und an dieser Stelle schon eine schöne Adventszeit. Vielleicht sieht man sich einmal auf unserem Christkindlmarkt oder auf der neuen Eisfläche, die wir heuer das erste Mal am Wendelsteinplatz aufbauen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



FUNDSACHEN Oktober

112 Filzhut
113 Ohrring, silberfarben
114 Ohrring, goldfarben
115 Handkettensäge
116 Lautsprecherbox
Diverses aus dem Prieneravera,
aus der Schön-Klinik und dem
RoMed Krankenhaus Prien

FUNDRÄDER

117 Mountainbike

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.15 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.15 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt
auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag,
19.11. / 03.12.

Müll-Großbehälter

Donnerstag,
21.11. / 28.11.
05.12. / 12.12.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 03.12.
Remondis: Mi. 04.12.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!

Alle Informationen zur
Abfallentsorgung gibt es auch
online oder per App
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Die Gemeinde informiert

Energieberatung mit Leonhard Hinterholzer

Die nächsten Beratungstermine durch Energiereferent Leonhard Hinterholzer sind

**Freitag, 22. + 29. November
sowie 13. + 20. Dezember,
jeweils von 15 bis 17 Uhr**

Um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 08051 / 606-11 oder -12 sowie E-Mail: vorzimmer@prien.de wird gebeten.

Vollsperrung der Seestraße

Aufgrund dringender Arbeiten im Auftrag der Deutschen Telekom ist die Seestraße auf Höhe der Hausnummer 5C zum Austausch eines Kabelschachts seit **11. November bis voraussichtlich 29. November** vollständig gesperrt.

- Sobald die Arbeiten es zulassen, wird die Sperrung auf eine halbseitige Verkehrsführung reduziert.
- Anwohner werden von der Baufirma informiert, falls ihre Grundstücke während der Bauarbeiten nicht erreichbar sind.
- Der Verkehr wird über die Hochriesstraße, Spitzsteinstraße und Jensenstraße umgeleitet.

- Die Jensenstraße wird im Abschnitt zwischen der Franziska-Hager-Straße und der Seestraße mit absoluten Halteverboten ausgeschildert, um eine reibungslose Durchfahrt der RVO-Buslinie 481 zu gewährleisten. Die Polizei und die Verkehrsüberwachung werden die Halteverbote kontrollieren.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um keine Baustelle des Markts Prien. Für Fragen zur Beschilderung oder zur Dauer der Sperrung steht das Ordnungsamt Prien unter der Telefonnummer 08051 / 606-49 zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis zur Straßenreinigung

Das Ordnungsamt möchte alle Anwohner und Grundstückseigentümer auf ihre Reinigungspflichten besonders im Herbst hinweisen. Vorder- als auch Hinterlieger sind gemäß der Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung des Markts Prien verpflichtet, die in dem Straßenreinigungs-Verzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen zu reinigen. Dies umfasst die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege sowie Teile der Fahrbahn einschließlich der Parkstreifen, die sich innerhalb der festgelegten Reinigungsflächen befinden. Die Anlieger sind angehalten, diese Bereiche regelmäßig zu kehren und sonstigen Unrat zu entfer-

nen. Insbesondere im Herbst, wenn das Laub fällt, ist die Reinigung von großer Bedeutung, da bei feuchter Witterung das Laub auf Straßen und Gehwegen zur Verkehrsgefährdung führen kann.

Daher bittet die Gemeinde die Anwohner, die notwendigen Reinigungen zeitnah durchzuführen, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

Für Rückfragen steht das Ordnungsamt gerne zur Verfügung. Die Verordnung sowie das Straßenreinigungs-Verzeichnis kann unter www.prien.de / Bürgerservice / Satzungen, Verordnungen & Gebühren / Sicherheit, Ordnung, Friedhof, Umwelt eingesehen werden. *red*



Priener Meldungen auch online:
www.prien.de

Bürger- Sprechstunden

Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich
Mittwoch, 4.12.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

2. Bürgermeister
Michael Anner
**jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr**

3. Bürgermeister
Martin Aufenanger
**jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr**

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

Sozial- und
Familienbeauftragte
Gabriele Schelhas
**jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Zi. 3.13 (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Sitzungs- Termine

Bauausschuss

Dienstag, 19.11., 18 Uhr
Dienstag, 10.12., 18 Uhr

Hauptausschuss

Mittwoch, 20.11., 18 Uhr
Mittwoch, 11.12., 18 Uhr

Marktgemeinderat

Mittwoch, 27.11., 18 Uhr
Mittwoch, 18.12., 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051/606-0
Telefax: 08051/606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr



Priener Winterzauber Priener Christkindlmarkt Ein Hauch von Magie



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Der Marktplatz präsentiert sich an den Advents-Wochenenden in einer stimmungsvollen Ambiente.

An den Advents-Wochenenden, Freitag bis Sonntag von 13 bis 20 Uhr präsentiert sich der Christkindlmarkt mit funkelnden Lichtern. Am Freitag, 29. November um 18 Uhr wird er durch den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, den Leiter Kultur und Wirtschaft Tobi Huber und der Ökumene eröffnet, begleitet von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft und den Trautersdorfer Bläsern.

Beim besinnlichen Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen mit. Die ansässigen Kirchen beteiligen sich mit dem »Sternenweg«. Im Sternenzelt kann man Stille und Ruhe finden und Wünsche ausdrücken. Die Ausstellungsräumlichkeiten im Kronast-Haus haben an den Adventswochenenden freitags bis sonntags von jeweils 17 bis 20 Uhr geöffnet. Neben der Sammlung Abé werden bis Sonntag, 16. Februar 2025 Fotografien von Martin Waldbauer in einer Sonderausstellung gezeigt.

Das Heimatmuseum ist freitags, samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet und bietet mit »Paradise Lost« Bilder von Dorothea Stefula. Am Freitag, 6. Dezember ab 16 Uhr kommt der Nikolaus in Begleitung seiner Engel auf den Christkindlmarkt. Um 19 Uhr veranstalten die Verselschreiber im Heimatmuseum den Advent-Hoagascht. Am Donnerstag, 19. Dezember um 19 Uhr liest Ernst Reiter dort zudem aus »Heilige Nacht« von Ludwig Thoma – beides bei freiem Eintritt. Am Donnerstag, 19. Dezember um 18 Uhr lädt das Volksmusikarchiv Oberbayern zu »Weihnachtslieder selbst singen« mit Ernst Schusser ein.

Zudem gibt es wieder die »Kinderose«, den ausgebauten Bauwagen. Warm eingepackt kann man sich samstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr auf eine Rundfahrt mit der Pferdekutsche begeben. Abfahrt ist in der Höhenbergstraße beim Heimatmuseum. Mehr Infos unter prienerchristkindlmarkt.de. *red*

Priener Winterzauber Priener on Ice

Am Donnerstag, 28. November um 18 Uhr wird »Priener on Ice« in der Gesundheitswelt Chiemgau Arena – einer Kunsteisfläche am Wendelsteinpark – feierlich durch den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, den



Leiter Kultur und Wirtschaft Tobi Huber und den Hauptsponsor eröffnet. »Wir freuen uns, die Gesundheitswelt Chiemgau als einen wichtigen Leistungsträger und Arbeitgeber mit an Bord zu haben«, so Tobi Huber. Im Anschluss kann man zu cooler DJ-Musik seine Pirouetten drehen. Für magische Momente sorgt die Show eines Feuerkünstlers.

»Im Gegensatz zu echtem Eis ist diese synthetische Eisfläche besonders ressourcenschonend, da sie ohne Wasser und Kühlung be-

trieben wird«, so Huber. Bis Sonntag, 23. Februar ist der kostenlose Eislaufspaß mittwochs und donnerstags von 15 bis 21 Uhr, freitags und samstags von 13 bis 22 Uhr sowie sonntags von 12 bis 18 Uhr möglich. Sonder-

öffnungszeiten sind am Donnerstag, 26. Dezember von 12 bis 20 Uhr, am Donnerstag, 2. Januar von 13 bis 22 Uhr sowie am Montag, 6. Januar von 12 bis 18 Uhr. Abends wird die Eisfläche teils von Vereinen für Events genutzt.

Verkleidet als Nikolaus kann man am Freitag, 6. Dezember von 18 bis 22 Uhr bei »Nikolaus on Ice« über die Kunsteisfläche laufen.

Am Montag, 30. Dezember steigt, parallel zur Feier am Marktplatz, eine Vorsilvesterparty. Beide Orte

werden dabei von 18 bis 23 Uhr von verschiedenen DJs bespielt.

Eine Après-Ski-Party findet am Samstag, 11. Januar von 16 bis 23 Uhr statt. Unter dem Motto »Im Skioutfit von der Piste auf's Eis« bringt DJ Lumpi Partystimmung auf die Eisfläche.

Zur Stärkung werden regionale Schmankerl, wärmende Getränke und eiskalte Drinks angeboten. Ein Schlittschuhverleih steht zur Verfügung und bietet einen Schleifservice an.

Infos unter priener-winterzauber.de. *red*



Foto: Judy Massalsky

(v. li.) Der Bereichsleiter Personal der Gesundheitswelt Chiemgau Max Schiffl, Recruiterin Alexandra Hartmann, Projektleiterin Ute Asal und der Leiter für Kultur und Wirtschaft Tobi Huber.

Priener Regional- und Bio-Markt

Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisell zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051-966326 • www.priener-regional-markt.de

Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von „REBOWL“ im umweltfreundlichen Pfandsystem. Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.

PFLIEGL
Planen • Zelte
Markisen
Insektenschutz

Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!

Alte Bernauer Str. 22 • 83209 Prien • www.pfliegl-prien.de
08051/62056



Priener Winterzauber Klangvolle Vorweihnachtszeit



Foto: Sabine Huber

Wast Huber (li.) liest mit »Auf Wiederkaun« eine etwas andere Version der Krippengeschichte; die »Kapelle So & So« begleitet ihn dabei.

Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm des »Priener Kultur-Advents« beginnt am Samstag, 30. November um 19.30 Uhr mit einem Weihnachtskonzert im König Ludwig Saal. Die Münchner Symphoniker präsentieren Werke von W. A. Mozart und J. S. Bach für Bläsertrio und Klavier. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 6. Dezember um 15 Uhr im Chiemsee Saal wird die musikalische Erzählung »Juliane, der Engel oder warum Engel Harfe spielen« präsentiert. Zudem werden an diesem Nachmittag alt-englische Weihnachtslieder von Nancy Thym gesungen und auf der Harfe gespielt. Eintritt frei.

»A Swinging Christmas« heißt es am Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr im Chiemsee Saal mit Maximilian Waldert und Band – eine Formation aus acht Musikern mit Trompete, Posaune, Saxophon, Klavier, Bass, Gitarre und Drumset. Eintritt frei.

Am Freitag, 13. Dezember um 19 Uhr gibt es im Chiemsee Saal ein Adventskonzert des Chiem-

gau-Orchesters mit barocken Meisterwerken, wie das Oboen-Konzert von Tomaso Albioni sowie Tafelmusik von Telemann für Oboe und Trompete. Als Solisten werden der Leiter des Chiemgau-Orchesters, Matthias Linke, an der Trompete sowie der international bekannte Oboist Takahiro Fujii zu hören sein. Eintrittskarten im Vorverkauf erhältlich.

Am Freitag, 20. Dezember um 18 Uhr ist im Chiemsee Saal mit »Auf Wiederkaun« eine etwas andere Krippengeschichte zu hören. Bühne frei für Ochs und Esel. Der Grafiker, Autor und Schauspieler Huber Wast hat sich diesem Thema angenommen. Gemeinsam mit der »Kapelle So & So« schenkt er den Vierbeinern die Aufmerksamkeit, die ihnen Jahrtausende lang verwehrt geblieben ist. Eintrittskarten im Vorverkauf erhältlich.

Infos unter priener-winterzauber.de.

Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien. Der Flyer »Priener Winterzauber« ist im Tourismusbüro Prien erhältlich. *red*

Erfolgreiches Ramadama

Anfang November luden die Gemeinderätin Angela Kind und Christine Bielmeier vom Ordnungsamt Interessierte zum Ramadama in Ufernähe ein. Dem Aufruf waren knapp 50 Helfer gefolgt, die vor allem aus den Vereinen wie dem TuS, dem Ruderverein, der Liedertafel und der Wasserwacht stammten, ebenso einige Privatpersonen. Auch 15 Kinder und Jugendliche schlossen sich der Säuberungsaktion an, die von 9 bis 12 Uhr dauerte. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich begrüßte die Anwesenden und dankte schon im

Voraus für deren großes Engagement, mit dem sie die heimische Natur von Müll befreiten und so dafür sorgten, dass der Markt Prien schön sauber bleibt. Ausgestattet mit Greifzange und Handschuhen füllten die Helfer insgesamt 28 Müllsäcke. Als Lohn der Arbeit standen anschließend im Besprechungsraum der Stippelwerft 50 Paar Würstel und 15 Käsesemmeln zur Stärkung parat, die aus dem Naturschutz-Fonds der Umweltreferentin Angela Kind finanziert worden waren.

pw



Foto: Berger

Viele fleißige Helfer fanden sich ein, um Prien von Müll und Unrat zu befreien.

**GEORG
HARTL**
BESTATTUNGEN GMBH



Ihr Bestattermeister

MICHAEL HARTL

TEL 08051-90680

Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit
Tradition, Herz
und Erfahrung!



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de



Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15. Oktober

Als Erstes kam die energetische Sanierung eines Dachs, der Neubau eines Quergiebels, der ebenerdige Anbau im Erdgeschoss mit einer Grundfläche von 80 Quadratmetern sowie der Neubau eines Carports in der Dr.-Paul-Weinhart-Straße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) ausführte, liege das Vorhaben im Innenbereich. Es füge sich ein, Bezugsfälle seien vorhanden. Für den Carport könne eine Befreiung von den Festsetzungen der Stellplatzsatzung ausgesprochen werden, da die Sichtbeziehung zur Straße nicht beeinträchtigt werde. Das Gremium erachtete den Sachverhalt ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Aufstellung einer Werbeanlage

Danach ging es um das Aufstellen einer Werbeanlage mit Beleuchtung mit einer Länge von 3,70 Metern und einer Höhe von 2,62 Metern in der Lujo-Brentano-Straße. Da sie aufgeständert werde, erreiche sie eine Gesamthöhe von 3,60 Metern, so das Gemeindeoberhaupt. Es gelte dort der Bebauungsplan »Wallner Wiese«, dessen Festsetzungen das Vorhaben nicht einhalte, da es nicht im vorgesehenen Baufenster liege. Da es sich aber nur um einen kleinen Teil handele, könne man es davon befreien. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen knapp mit 5:4 Stimmen; dafür waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Michael Anner und Gunther Kraus (beide CSU), Gerhard Fischer (ÜWG) und Martin Aufenanger (Freie Priener, FP); dagegen waren Hans Wallner (CSU), Gaby Rau und Leonhard Hinterholzer (beide Die Grünen) sowie Marion Hengstebeck (Bürger für Prien, BfP).

Bau einer Garage

Es folgte der Abbruch und Neubau einer Garage im Staffelsteinweg. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, liege das Vorhaben im Innenbereich und füge sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein. Das Gremium erachtete den Tagungspunkt ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Bauantrag entspricht Vorbescheid

Dem schloss sich die Aufstockung des Anbaus zur Erweiterung des Wohnraums im Obergeschoss in der Priener Straße an. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, das Vorhaben sei im Januar als Vorbescheid positiv beraten worden. Der Bauantrag entspreche dem, weshalb die Verwaltung die Zustimmung empfehle. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Fehlender Stellplatz

Danach ging es um die Nutzungsänderung eines Reihenhauses zu einem Ferienhaus im

Birkenweg. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, handele es sich dort um ein allgemeines Wohngebiet, wo dies als Ausnahme zulässig sei. Im Haus würden zwei Schlafzimmer sowie ein Wohnzimmer mit Doppelbett zur Verfügung gestellt, weshalb nach der Stellplatzsatzung drei Plätze nötig seien. Der Bauherr könne aber nur zwei nachweisen. Das Gremium verweigerte dem Vorhaben daher sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Änderungen im König Ludwig Saal

Es folgte die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zum Umbau des Eingangsbereichs des König Ludwig Saals in Stauden, mit dem ein Regieraum eingebaut sowie eine Durchreiche zum Catering-Raum und die Entfernung einer Zwischenwand im Stuhllager umgesetzt werden solle, wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Bauantragsverlängerung

Anschließend ging es um die Verlängerung einer Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im Hohertinger Weg, der das Gremium sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig erteilte.

Höhere Grundflächenzahl

Dem schloss sich der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Wohnhäusern mit Garagen in der Rosenstraße an. Wie Thomas Lindner ausführte, wolle der Bauherr nach dem Abbruch des Einfamilienhauses zwei Doppelhäuser mit jeweils einer Grundfläche von 150 Quadratmetern errichten. Es gelte dort kein Bebauungsplan, so dass sich das Vorhaben nach Maß und Art der baulichen Nutzung einfüge müsse, was es tue, so Lindner. Das Vorhaben weise eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,35 auf. In der näheren Umgebung gebe es Bezugsfälle mit einer GRZ bis zu 0,31. Damit würde sich diese in diesem Gebiet erhöhen, dies sei aber vertretbar. Michael Anner (CSU) erklärte, es sehe dies kritisch. Er halte es für wichtig, diesen Wert nicht zu vergrößern, daher werde er dem Vorhaben nicht zustimmen. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 7:2; dagegen hatten Michael Anner und Hans Wallner (beide CSU) gestimmt. Dafür waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Gunther Kraus (CSU), Gerhard Fischer (ÜWG) Martin Aufenanger (FP), Marion Hengstebeck (BfP) sowie Gaby Rau und Leonhard Hinterholzer (beide Die Grünen).

Sichtschutzaun umstritten

Als Letztes ging es um den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans »Dickertsmühle neu« in der Dickertsmühlstraße. Dabei gehe es um die Errichtung eines Sichtschutzauns an der nördlichen Grundstücksgrenze mit einer Länge von

9,20 Metern und auf der östlichen Seite mit einer Länge von 2,50 Metern, wie Lindner erläuterte. Da der Zaun eine Höhe von 1,85 Metern ausweise, sei er verkehrsfrei. Im dort geltenden Bebauungsplan sei eine Einfriedung mit einer maximalen Höhe von 1,20 Meter festgesetzt, die das Vorhaben somit nicht einhalte. Es gebe aber vergleichbare Einfriedungen. Die angrenzende benachbarte Eigentümergemeinschaft hätten bis auf eine Person dem Antrag mehrheitlich zugestimmt. Allerdings fehle die Unterschrift der Eigentümerin, die in der unmittelbar angrenzenden Wohnung lebe, so Lindner. Zur Würdigung der nachbarlichen Interessen sei die mehrheitliche Zustimmung nötig. Die Verwaltung schlage vor, bis dieser vorliege, den Antrag zurückzustellen.

Diskurs im Gremium

Gerhard Fischer (ÜWG) gab zu bedenken, dass ein mehrheitlicher Beschluss hier eher nicht ideal sei, es sollte besser ein einstimmiger sein. Michael Anner (CSU) betonte, die Person, die ihre Unterschrift bislang nicht erteilt habe, sei die, die es betreffe. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) schlug vor, den Antrag zurückzustellen und die Sachlage nochmals zu prüfen. Dem erteilte das Gremium sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes informierte Leonhard Hinterholzer (Die Grünen), dass sein Fahrrad, das er in der Radgarage am Bahnhof abgestellt habe, gestohlen worden sei. Er wolle wissen, warum der Platz nicht videoüberwacht sei. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, dies stelle einen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte der Bürger dar. Kameras könnten nur an Stellen im öffentlichen Raum installiert werden, die nachweislich Orte von Straftaten seien. Vandalismus bspw. reiche dafür nicht aus. Er werde sich aber mit der Polizeidienststelle austauschen, ob es dort vermehrt zu strafbaren Delikten gekommen sei. pw

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner
**redaktion@
priener-marktblatt.de**
Tel. 08051/30898-24

**Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe:
Montag, 2. Dezember**

**ANZEIGEN
im Priener Marktblatt:**
RIEDER-Druckservice GmbH
**anzeigen@
priener-marktblatt.de**



Aus der Sitzung des Haupt- und Werkausschusses vom 16. Oktober

Für den entschuldigenden Kersten Lahl nahm Marion Hengstebeck (beide BfP), für Annette Resch Michael Anner und für Rosi Hell Michael Feßler (alle CSU) teil.

Zunächst bat Michael Voggenauer (FW) zwei Punkte aus der nichtöffentlichen Sitzung in die öffentliche zu verlegen, was mit 8:1 Stimmen abgelehnt wurde.

E-Fahrzeug fürs E-Werk

Beim ersten Tagungspunkt ging es um die Beschaffung eines E-Fahrzeugs für das gemeindliche E-Werk. Wie Christoph Kurz von der Bauverwaltung informierte, solle ein Kastenwagen ausgetauscht werden, der mit rund 5.000 Kilometern jährlich seit 13 Jahren im Einsatz sei. Die AVG Auto Vertrieb GmbH aus Traunstein biete einen Mercedes-Benz eSprinter Kastenwagen Pro 320 Standard zu einem Preis von knapp 60.000 Euro an. Dieser verbräuche 21,4 Kilowatt-Stunden pro 100 Kilometer und besitze eine Reichweite von 347 Kilometern. Bei gleicher Fahrleistung und einem Strompreis von 30 Cent pro Kilowatt-Stunde würden sich die Kosten auf 321 Euro pro Jahr belaufen; dies sei rund die Hälfte der Kosten eines Dieselfahrzeugs, so Kurz. Der Preis liege zudem 37 Prozent unter dem aktuellen Listenpreis. Ein anderer Anbieter habe mit rund 70.000 Euro kalkuliert. Im Haushalt seien 60.000 Euro dafür eingestellt.

Förderungen möglich

Peter Fischer (ÜWG) informierte, dass es nun wieder Förderprogramme gebe. Kurz erklärte, dies sei vor einigen Wochen – als man ein E-Auto für den Bauhof beschaffen wollte – noch nicht der Fall gewesen sei. Er werde dies prüfen. Das Gremium beschloss einstimmig, dass die Verwaltung die Förderungsmöglichkeiten prüfen sowie alternativ ein Angebot über ein Gebrauchtfahrzeug einholen solle, und ermächtigte den Bürgermeister, entsprechend den Rückmeldungen die Anschaffung zu tätigen.

Kommunale Wärmeplanung

Danach stellte Kurz die Potenzialgebiete der Kommunalen Wärmeplanung vor, die sich aus der Bestandsanalyse der damit beauftragten Priener Firma ECB ergeben hätten. So habe die Verwaltung acht Gebiete zusammengefasst, in denen ein hoher Bedarf bestehe und in denen eine tragfähige rentable Versorgung machbar wäre. Im Vordergrund stünden Gebiete, die an das bestehende, aber erweiterte Fernwärmenetz der Gemeinde angeschlossen werden könnten. Dies seien die Bernauer und die Hochriesstraße sowie der Sportpark. Im Weiteren käme die Seepromenade aufgrund ihrer Nähe zum Prienavera Erlebnisbad und einem möglichen Hackschnitzel-Heizwerk in Betracht sowie der Ortsteil Osternach, der im Bereich des Kanals des Abwasser- und Umweltverbands mit Abwasserwärme versorgt werden könnte. Zudem seien Bachham und die Region »Flugplatz West« als potenzielle Gebiete definiert worden. Aufgrund unter-

schiedlicher Faktoren der Priorität stünden sie an hinterer Stelle, so Kurz.

Diskurs im Gremium

Ulrich Steiner (Die Grünen) sagte, er vermisse das Zentrum mit dem Rathaus in der Übersicht. Kurz erklärte, das Rathaus sei mit der Bernauer Straße berücksichtigt. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, das Gries und der Marktplatz sei nicht berücksichtigt worden, da man in deren Nähe kein Grundstück habe, das man bebauen könne. Er machte zudem deutlich, dass es sich um keine konkrete Planung handele, sondern um eine Analyse, welche Gebiete man mit Wärme versorgen könne. Den gesamten Ort anzuschließen, sei nicht möglich. Der einstimmig angenommene Beschluss umfasste, dass die Verwaltung die genannten Gebiete, ergänzt um den Ortskern als neunten Bereich, weiter im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung untersuchen werde.

Christkindlmarkt Fraueninsel

Danach kam die Anfrage der Gemeinde Chiemsee nach einer finanziellen Unterstützung des Fraueninsler Christkindlmarkts zur Sprache. Wie das Gemeindeoberhaupt die Hintergründe erläuterte, habe der Marktgemeinderat im Juni 2023 beschlossen, sich nach Jahren der Umsetzung aufgrund des hohen Defizits von der Organisation dieses Markts zurückzuziehen, sollten sich andere Gemeinden nicht an den Kosten beteiligen. »Die Suche war erfolglos«, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), so dass sich die Gemeinde schweren Herzens von der Organisation des Christkindlmarkts zurückgezogen habe. Die Hütten habe man der Gemeinde Chiemsee kostenlos überlassen. Diese wolle nun den Markt mit einer Eventfirma umsetzen. Dazu plane sie, die 65 Hütten durch neue zu ersetzen. Dafür suche sie »als Zeichen des Zusammenhalts« Unterstützer bei den umliegenden Gemeinden. »Mit der gleichen Argumentation hat damals auch der Markt Prien versucht, die Kostenlast auf mehrere Schultern zu verteilen – mit dem Ergebnis, dass fast alle umliegenden Gemeinden keinen touristischen und wirtschaftlichen Nutzen in der Veranstaltung gesehen und sich einer Beteiligung verweigert haben«, so das Gemeindeoberhaupt. Eine Hütte sei zu einem Preis von 4.000 Euro bzw. 4.150 Euro mit einem entsprechenden Logo zu bekommen.

Pro und Contra

Michael Feßler (CSU) meinte, er finde es gut, dass die Beteiligten ihre Ansichten geändert hätten. Angela Kind (Die Grünen) sagte, sie sei dafür. Wenn sie mitmachten, würde das vielleicht andere ebenso anspornen. Michael Anner (CSU) erklärte, er sei zwiespalten. Sie hätten auch um ein Sponsoring ergebnislos gebeten und zudem ihre eigenen Hütten verschenkt. Nun eine neue Hütte zu kaufen, sehe er skeptisch. Er würde lieber mit dem Geld den Priener Christkindlmarkt unterstützen. Es

sei schließlich eine überregionale Veranstaltung, deshalb sollten sich die Organisatoren an den Chiemsee Alpenland Tourismus oder das Landratsamt wenden. Er könne sich vorstellen, den Christkindlmarkt mit 1.000 bis zu 2.000 Euro zu unterstützen, aber nicht, eine Hütte zu kaufen. Ulrich Steiner (Die Grünen) erklärte, sie hätten alle ihre Hütten verschenkt und jetzt sollen sie eine neue kaufen. Er sei der gleichen Meinung wie Michael Anner. Wenn man sich beteilige, dann anders und vor allem sichtbarer. Peter Fischer (ÜWG) erklärte, man habe damals lange diskutiert und sich den Schritt gut überlegt. Er sei dafür, die Veranstaltung mittels Werbung bspw. in Höhe von 2.000 Euro jeweils für die nächsten fünf Jahre zu unterstützen.

Beschlussfassung

Der Beschluss, sich am Fraueninsler Christkindlmarkt mit einer Hütte zum Preis von 4.150 Euro zu beteiligen, die an den Markt übergehe, solle die Veranstaltung nicht wie geplant die nächsten fünf Jahre umgesetzt werden, wurde mit 5:4 angenommen. Dafür waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Michael Feßler und Ludwig Ziereis (beide CSU), Angela Kind (Die Grünen) und Marion Hengstebeck (BfP); dagegen stimmten Michael Anner (CSU), Peter Fischer (ÜWG), Michael Voggenauer (FW) und Ulrich Steiner (Die Grünen).

Modernisierung der Feuerwehr

Als Letztes kam die Modernisierung der Atemschutz-Werkstatt der Freiwilligen Feuerwehr Prien zur Sprache. Wie das Gemeindeoberhaupt mitteilte, gehe es um zwei Module. Zum einen soll die 33 Jahre alte Atemschutz-Werkstatt modernisiert werden. Die nötige Trennung von Schmutz- und Sauberbereich könne derzeit nicht umgesetzt werden. Damit entspreche die Anlage nicht mehr den aktuellen Wartungs- und Hygienevorschriften. Bei der Ausschreibung habe die Firma Stirner aus Perach mit knapp 38.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das Land biete eine Förderung in Höhe von knapp 21.000 Euro.

Schutz vor Asche und Rauch

Im Weiteren entstünden bei einem Brand durch Rauchgas und Asche gesundheitsgefährdende Stoffe, die die Schutzausrüstungen kontaminierten. Nach dem Einsatz würden diese derzeit manuell in einem Waschbecken gereinigt. Mit der neuen Maschine würden die Schutzausrüstungen vorgereinigt und desinfiziert, so dass der Gerätestand vor Keimen, toxischen Feinstäuben und Abbrand-Rückständen geschützt werde. Auch für diese Maschine habe die Firma Stirner mit knapp 37.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Im Haushalt seien dafür 55.000 Euro eingestellt worden, die aufgrund der Förderung dafür ausreichten, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium beschloss die Vergabe an die Firma Stirner einstimmig.



Neuer Leiter der Polizeiinspektion



Foto: Hötzelsperger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.), der auch Erster Vorsitzender der »Sicherheitsgemeinschaft« ist, mit (v. li.) Bernaus Gemeindeobehaupt Irene Biebl-Daiber und dem neuen Leiter der Polizeiinspektion Jürgen Thalmeier.

Erstmals stellte sich der Leiter der Polizeiinspektion (PI) Jürgen Thalmeier den zahlreich versammelten Mitgliedern des Vereins »Sicherheitsgemeinschaft Bürger und Polizei« bei deren Jahresversammlung im Gasthaus Alpenblick vor. Erster Vorsitzender, der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich, erinnerte an den im Frühjahr verstorbenen, langjährigen Leiter der Polizei-Inspektion Peter Wendl: »Peter Wendl war mit dem damaligen Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger Initiator und Gründer der Gemeinschaft, der inzwischen 235 Mitglieder angehören.« Ein besonderes Augenmerk des

neuen PI-Leiters galt den Radfahrern, da an den rund 1.000 Unfällen, die jährlich im Dienstbereich geschehen würden, ein Fünftel Radfahrer bzw. E-Bike-Fahrer beteiligt seien. Insgesamt habe die Polizeiinspektion derzeit 45 Beamte sowie vier Ausbildungskräfte.

Weitere Themen waren die Einbruchsdelikte in Wohnungen, die mit sechs Vorfällen gering seien. Die in Kioske sei bislang noch nicht aufgeklärt, die in Hofläden indes schon. Den Täter habe man aufgrund eines Aufzeichnungsgärts fassen können. *hö/red*

Gemälde von Hugo Kauffmann dank Spende

Anfang Oktober konnte sich der Leiter des Heimatmuseum Karl J. Aß über die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches freuen. Dank einer großzügigen Spende des ehemaligen Apothekers Dr. Herbert Reuther und seiner Gattin Marlene wurde der Kauf eines bedeutenden Werks des Chiemseemalers Hugo Kauffmann (1844 bis 1915) möglich. Das kleine aus 1873 stammende, auf Holz gemalte Bild zeige eine Ortsansicht mit der Sommervilla des Künstlers im Gries. Kauffmann gelte neben Franz von Defregger als einer der bedeutendsten Genremaler der Münchner Schule und habe mit seinen Gemälden der bauerlichen und gebirglerischen Bevölkerung einen eigenen Stil entwickelt, so Aß. Das Gemälde sei eines der wenigen Landschaftsbilder von Kauffmann, und damit eine ausgesprochen wertvolle Bereicherung für die Priener Kunstsammlung, betonte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. »Dass es nun nach 150 Jahren in Familienbesitz der Familie

Kauffmann in die Sammlung der »Historischen Galerie der Chiemseemaler« gelangt, ist den Nachkommen des Künstlers ebenso wie der großzügigen Unterstützung der Reuthers zu verdanken«, so Aß. Sie setzten damit eine lange Tradition fort. So sei es der Urgroßonkel von Reuther, der Apotheker Dr. Paul Weinhart, gewesen, der 1913 die Gründung des Museums angeregt habe. Zudem habe er, der von 1919 bis 1923 Priens Bürgermeister war, auch die Eröffnung der »Galerie der Chiemseemaler« initiiert und wichtige Künstler gebeten, ein Werk zu stiften. In diese kunstpflegerische Tradition habe sich sein Ururgroßneffe Dr. Herbert Reuther eingereiht. Kauffmann habe sich während seiner Sommerfrische vor Ort in der Künstlervereinigung »Bären und Löwen« eingebracht. Deren Bilder seien 1911 als »unveräußerliches Eigentum« an den Markt Prien übergegangen und auslösender Faktor für die Gründung des Museums geworden. *AB/red*



Foto: Berger

(v. li.) Der Kulturbeauftragte Karl J. Aß dankte Dr. Herbert Reuther und seiner Gattin Marlene im Beisein des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich für die großzügige Spende, mit der der Kauf des Gemäldes von Hugo Kauffmann möglich wurde.

Seit 1666
WIENER BRÄU
Priener am Chiemsee

Bayerische Schmankerl · Terrasse

**musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 6. Dezember mit der »Almkirta-Musi«**

Wir freuen uns Sie im
Wiener Bräu begrüßen zu dürfen!

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / Di ab 17 Uhr / So ab 10 Uhr
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wienerbraeu.de

JOB MIT SINN GESUCHT?

Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir hätten da was für Sie (m/w/d):

- ✓ **Fahrdienst** (538 €/TZ)
Mit Kleinbussen befördern Sie unsere Fahrgäste mit Behinderung zur Schule, Förderstätte, usw.
Ideal als Zuverdienst z.B. für Rentner.



Rufen Sie uns an!

☎ **08031 80957 119** (Frau Kallrath)
...oder gleich online bewerben:

📍 jobs.malteser.de





Rathaussturm der Prienarria



Foto: Berger

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen: Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (2. v. r.) durfte im Beisein seines Stellvertreters Michael Anner (li.) den beiden amtierenden Prinzenpaaren in Begleitung der Verantwortlichen der Faschingsgesellschaft Prienarria den eisernen Rathaus Schlüssel übergeben.

Pünktlich am Montag, 11.11. um 11.11 Uhr stürmte die Faschingsgesellschaft Prienarria den Rathausplatz, um von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich den eisernen Rathaus Schlüssel zu übernehmen. Pius Graf begrüßte die Gäste und Abordnungen der benachbarten Faschingsvereine und dankte den Prinzenpaaren Marlies und Bastian sowie Simone und Benedikt der vergangenen Saison.

Heuer regieren Prinzessin Johanna II., bezaubernde Hüterin über Recht und Gesetz aus dem maleischen Seeland, und Prinz Franz II., schwindelfreier Herrscher über Zierbund und Berge aus dem schneereichen Grenzgebiet – bürgerlich Johanna Scholz und Franz Danner. Den Priener Kinderfasching führen Prinzessin Sabrina I., tanzende Hoheit über

die zauberhaften Klänge der Harfe vom Fuße Schloss Wildenwarts, und Prinz Dominik I., musikalischer Regent der Mitterreiter Höhen aus dem Reich der plattlerischen Künste, an.

Danach zeigte die Großen Garde, was sie seit Monaten einstudiert hat, und begeisterte das Publikum mit ihrem neuen Marsch. Auch die Prinzenpaare zeigten ihr Können, bevor der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich mit Prinzessin Johanna und sein Stellvertreter Michael Anner mit der Kinder-Prinzessin Sabrina den obligatorischen Bürgermeister-Walzer am Rathausplatz drehen durften.

Die feierliche Inthronisation wird am 5. Januar im König Ludwig Saal stattfinden, der Gildeball am 18. Januar und der Kinderfasching am 2. Februar. pw



GLASREINIGUNG

Drinne & Draußen

Andreas Diez

Tel. 0176 - 71 70 71 59
E-Mail: andreasdiez@gmx.de



WOHNKULTUR
KUNST

burger

LAGER-RÄUMUNGS-VERKAUF

Hochwertige Designmöbel
bis zu 60 % reduziert

Marken-Dekokissen
bis zu 30 % reduziert

Diverse Dekostoffe

Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

Alte Rathausstrasse 15 | 83209 Prien am Chiemsee
M: 0151 - 50 62 46 99

Mittwoch bis Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr





METALLBAU WALLNER

Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 23. Oktober

Es fehlten entschuldigt Ulrich Steiner (Die Grünen) sowie Florian Fischer (ÜWG).

Als Erstes kam die Errichtung von öffentlichen Grillplätzen zur Sprache. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) informierte, hätten sich nach der Veröffentlichung des Beschlusses vom Juli zur Einrichtung des Grillplatzes an der Verlängerung der Carl-Braun-Straße mehrere Anwohner bei der Verwaltung gemeldet, um ihren Unmut auszudrücken. Sie reklamierten, dass es bei dem Grillplatz, der vor einigen Jahren dort vorhanden gewesen sei, zu »Wildpinkeln« auch in Privatgrundstücken, zu Brennholzklaue, zur Beschädigung von Bäumen, zu Müll, Lärmbelästigung und Sachbeschädigung sowie zu unerlaubtem Parken gekommen sei. Die WC-Situation wäre bspw. beim Standort Sportpark besser, so das Gemeindeoberhaupt. Er habe die Gemeinderäte zuvor befragt, ob man den Punkt erneut im Gremium beraten solle, was diese bejaht hätten.

Diskurs im Gremium

Gunther Kraus (CSU) erklärte, man habe nicht eine offene Feuerstelle geplant, sondern einen Grillplatz, für den man Holzkohle benötige. Aber gegen den Widerstand der Bürger wolle er diesen Standort nicht durchsetzen. Dann richte man ihn eben am Sportplatz ein. Kersten Lahl (BfP) sagte, man habe diesen Standort gewählt, weil dort viel Bürger wohnen, die keinen Garten hätten. Er sei dafür, diesen Standort zu behalten, an der Sachlage habe sich nichts geändert. Man solle etwas »Wertiges« installieren, dass die Menschen dann auch pfleglich behandelten. Geöffnet solle er nur bis 22 Uhr sein. Und man könnte Patenschaften einrichten, die sich um den Platz kümmern und auch kontrollierten. Gabi Schelhas (SPD) meinte, man habe einen Treffpunkt schaffen wollen. Sie sei dafür, ihn beizubehalten. Rosi Hell (CSU) erklärte, der Jugendrat habe in seiner Befragung dies als einen Wunsch der jungen Bürger wahrgenommen; nun solle man dies auch umsetzen. Sonja Werner (Die Grünen) meinte, an der Sachlage habe sich nichts geändert. Es hätten sich nur die beschwert, die dagegen seien; die, die dafür wären, hätten sich logischerweise nicht gemeldet. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) fasste zum Beschlussvorschlag zusammen, dass man an dem Standort festhalten werde, was mit 14:9 Stimmen angenommen wurde.

Zuschuss zur Kinderbetreuung

Danach ging es um die Kinderbetreuung des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) bei der Großtagespflege in der Seestraße, für die der Träger eine zusätzliche Kostenübernahme beantragt habe, wie das Gemeindeoberhaupt informierte. Es handele sich um eine Einrichtung, die mithilfe von Tagesmüttern bis zu zehn Kinder betreue. Der Tarif des BRK gewähre Mitarbeitern 30 Urlaubs- sowie zwei

Regenerationstage. Das Kreisjugendamt als Fachaufsicht übernehme aber nur die Kosten der 30 Urlaubstage. Ergebe sich am Jahresende eine Überschreitung dieser Tage, fordere das Kreisjugendamt diese Geldleistung sowie die Sozialversicherungsbeträge vom BRK zurück. Ebenso wolle es die Krankheitstage nicht bezuschussen. Dies erhöhe das Defizit der Einrichtung, das nun vom Markt Prien übernommen werden solle und grundsätzlich auf einen Betrag von 1.200 Euro pro Kind und Jahr gedeckelt sei, so das Gemeindeoberhaupt. Nach den neuesten Berechnungen sehe es so aus, dass für das Jahr 2024/2025 der Defizitrahmen voraussichtlich eingehalten werden könne. Letztendlich liege es jedoch an den tatsächlichen Krankheitstagen und in Zukunft auch daran, ob durch die Reform der KibiG-Finanzierung ab 2025 erhöhte Zuschüsse für die GTP zur Verfügung stehen würden. Die Verwaltung schlage daher vor, für das Haushaltsjahr 2024/2025 grundsätzlich einer Übernahme der Kosten zuzustimmen, falls das Defizit tatsächlich über dem vereinbarten Rahmen liege. Für die Folgejahre sei die Entwicklung der Zuschüsse nach BayKibiG zu berücksichtigen und gegebenenfalls neu darüber zu entscheiden.

Pro und Contra

Annette Resch (CSU) erklärte, sie sei dafür, man wolle die Eltern nicht im Stich lassen. Auch Karina Dingler sagte, der Betrag sei überschaubar. Sie sei dafür, alles für die Kinder zu tun. Allerdings finde sie die Art der Vorgehensweise nicht in Ordnung, es handele sich dabei um eine »emotionale Erpressung«. Man solle das Gespräch mit dem Träger suchen. Die Abstimmung ergab ein 22:1 für die Übernahme des Defizits, sollte eines entstehen.

Reform der Grundsteuer

Wie der Kämmerer Alfons Kinne erläuterte, werde die Grundsteuer ab Januar nach einem neuen Flächenmodell berechnet, das für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft gelte. Hintergrund sei, dass das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Berechnungsgrundlagen als verfassungswidrig eingestuft habe. Es erachtete die bisher berechneten Werte als veraltet, was zu Ungleichbehandlungen geführt habe, so Kinne. Fakt sei, dass die Steuer nicht vorhersehbar sei und geschätzt werden müsse. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, dass die Hebesätze seit 2009 nicht mehr geändert worden seien. Es gebe noch keine Bescheide vom Finanzamt, aber um eine moderate Erhöhung würden sie nicht herumkommen. Der Haupt- und Werkausschuss habe die Sachlage im Oktober vorberaten und dem Gremium folgende Hebesätze empfohlen: Für Grundsteuer A (Landwirte) 360 Prozent und für B (Supermarkt, Kliniken, Einfamilienhäuser, Hotels, Mehrparteienhäuser) 410 Pro-

zent. Das Gremium stimmte bei der Grundsteuer A einstimmig für 360 Prozent, der Betrag für die Grundsteuer B wurde mit 14:9 Stimmen angenommen.

Arbeitskreis »Energieunternehmen«

Dem folgte die Bildung eines Arbeitskreises zur Gründung eines Energieunternehmens. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, überlege man, ob man aufgrund aktueller Projekte, wie der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen, der Kommunalen Wärmeplanung sowie weiterer im Raum stehender energetischer Maßnahmen im Prienavera, ein gemeindliches Energieunternehmen gründen solle. Dazu könne man auch das Hackschnitzel-Heizkraftwerk aus dem Haushalt der Gemeinde herausnehmen und dort ansiedeln. Darüber solle sich der Arbeitskreis Gedanken machen; ebenso, welche Rechtsform und welche Aufgaben sinnvoll wären. Das Gremium sprach sich für einen Expertenkreis aus. Die Fraktionen schickten jeweils Michael Anner und Michael Feßler (beide CSU), Leonhard Hinterholzer und Ulrich Steiner (beide Die Grünen), Martin Aufenanger (FP), Gerhard Fischer (ÜWG) sowie Marion Hengstebeck (BfP) in den Kreis, dem auch der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sowie ein externer Fachmann angehören werden. Das Gremium beschloss dies einstimmig.

Standort des Maibaums

Anschließend wurde der Standort des Maibaums beraten. Der Punkt war vom Haupt- und Werkausschuss an das Gremium verwiesen worden. Wie das Gemeindeoberhaupt informierte, überlege man, ihn vom Marktplatz mit einer sicheren Verankerung an die gegenüberliegende Verkehrsinsel zu verlagern, wo er besser gesehen würde, wie auf einer Fotomontage zu sehen war. Sepp Schuster (AfD) sprach sich dagegen aus. Ebenso Karina Dingler (ÜWG), die sagte, ein Maibaum gehöre auf den Marktplatz, wie auch Gabi Schelhas, die darin eine weitere Behinderung der Barrierefreiheit sah. Dem schloss sich Gaby Rau (Die Grünen) an, die erklärte, schon allein aufgrund der Feste am Marktplatz. Angela Kind (Die Grünen) plädierte dafür, auf der Verkehrsinsel lieber einen Baum zu pflanzen. Dies griff Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) auf, so dass er zwei Beschlüsse einforderte. Den Maibaum dort zu belassen, wo er ist, wurde einstimmig angenommen. Auf der Verkehrsinsel einen Baum zu pflanzen, wurde mit 19:4 Stimmen angenommen.

Bericht des Sozialreferenten

Es folgte der Bericht des Sozialreferenten Martin Aufenanger (FP). Noch immer stünden Probleme wie der Mangel an bezahlbarem Wohnraum, Altersarmut sowie fehlende Kinderbetreuung an. Auch Obdachlosigkeit sei weiterhin ein Thema; die Container seien zu 90 Prozent belegt. Zur Flüchtlingslage sagte er, in Prien seien knapp 200 Asylbewerber an



unterschiedlichen Standorten untergebracht. Zwei Drittel stammten aus der Ukraine, der Rest aus Afghanistan, Syrien und Somalia. Daneben seien einige auch in Privatunterkünften untergebracht. Im Priener Erlebnisbad konnte durch deren Arbeitseinsatz das Personalproblem entschärft werden. Das Seniorenprogramm erfreue sich weiterhin höchster Beliebtheit. Das Programmheft sei bereits vergriffen. Die Zusammenarbeit mit den ansässigen Sozialverbänden sei hervorragend, man stehe im regelmäßigen Austausch.

Bericht des Energiereferenten

Der Energiereferent Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) berichtete, dass seine Beratungstermine gut angenommen würden. Zur Ladeinfrastruktur erklärte er, es gebe 18 Stationen in Prien, die allerdings mit 74 bzw. 84 Cent pro Kilowattstunde teuer seien. Das Altenheim der Caritas sei mittlerweile an das

Hackschnitzel-Heizwerk angeschlossen, dennoch seien noch Kapazitäten frei. Man plane im Januar einen Tag der offenen Tür. Im Priener Erlebnisbad habe man die Weichen für die Seewasserpumpe gestellt. Man dürfe aber nicht stehen bleiben. Sein Wunsch sei es, die ganze Energie des Bads auf erneuerbare umzustellen.

Verschiedenes

Sepp Schuster (AfD) informierte, dass in Bachham das Regenwasser seit Jahren die Greimharter Straße hinunterlaufe und nicht in den Gulli abfließe. Zur Situation der Taxler erklärte er, dass am Bahnhof um 22 Uhr das Licht abgeschaltet würde und es dann düster sei. Zur WC-Situation sagte er, wenn ein Taxler zum WC am Wendelstein fahre, müsse er sich unter Umständen wieder hinten in der Reihe anstellen. Zudem plädierten die Taxler dafür, das Argument »Vandalismus« zur

Schließung der WC-Anlage nochmals zu prüfen. Und sie hätten wissen wollen, ob das Ruftaxi »Rosi« Gewerbesteuer bezahle, so Schuster (AfD).

Sonja Werner (Die Grünen) informierte, dass erneut ein Radfahrer am Bahnübergang an der Seestraße gestürzt sei. Sie rege in diesem Zusammenhang an, analog der Störungs-App der Gemeinde eine App zu Verkehrsmeldungen einzurichten, um so die Häufigkeit der Vorfälle auflisten zu können.

Marion Hengstebeck (BfP) berichtete, dass im Forellenweg beim vorausgegangenen Hochwasser Wasser mit Toilettenpapier aus dem Kanaldeckel herausgesprudelt sei. Zudem würde die Umleitung aufgrund des Hochwassers für die Radfahrer nicht mittels Schilder ausgewiesen, so dass diese nicht wüssten, wie sie weiterfahren sollten.

pw

Der Markt Prien a. Chiemsee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

staatlich geprüften Bautechniker (m/w/d)



im Bereich Tiefbau, alternativ Geselle im Handwerksberuf mit der Möglichkeit zur Weiterbildung als Bautechniker Tiefbau

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Mitwirkung bei der Planung, Durchführung von Bauvorhaben
- Betreuung und Steuerung der Planer und Gutachter
- Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung
- Dokumentation und Gewährleistungsabwicklung
- Mitwirkung bei den Haushalts- und Investitionsplänen
- Vorbereitung von Sitzungsvorlagen, Teilnahme an Gremiums-Sitzungen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben

Wir erwarten (je nach Ausbildungsstand)

- staatlich geprüfter Bautechniker Tiefbau oder vergleichbare Qualifikation
- oder abgeschlossene Gesellenprüfung im Handwerk, v. a. Sanitär, Heizung, Straßenbau
- Fachkenntnisse in der Bauvergabe- und Vertragsordnung
- Fachkenntnisse in der Bauleitung und -überwachung
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office, GIS, CAD-Systeme)
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- koordiniertes, selbständiges, kosten- und bürgerorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B
- Sicherheit im Umgang mit Bürgern und Firmen sowie Aufgeschlossenheit für deren Belange
- freundliches Auftreten und innovatives Arbeiten

Wir bieten

- Weiterbildung als Staatlich geprüfter Bautechniker (sofern erforderlich) bei voller Kostenübernahme
- unbefristete, vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Bezahlung richtet sich nach der Qualifikation und Berufserfahrung nach dem TVöD (bis zu EG 9b) mit den üblichen sozialen Leistungen wie Leistungsprämien oder Zusatzversorgung
- flexibles familienfreundliches Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit
- krisensicheren Arbeitsplatz
- Einarbeitung durch erfahrene Kollegen

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Freude am Kontakt mit dem Bürger haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 05.12.2024** an den Markt Prien a. Chiemsee, Herrn Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, Rathausplatz 1, 83209 Prien a. Chiemsee oder per E-Mail an: bewerbungen@prien.de. Auskünfte erteilt Alexander Klammer unter 08051 / 606-16.





Wir bilden aus!

Der Markt Prien a. Chiemsee bietet zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2025 einen

Bewirb Dich jetzt!

Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens ein guter qualifizierender Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife.

Wir erwarten freundliche und höfliche Umgangsformen, Interesse am Umgang mit Bürgern, Gesetzen und mit moderner EDV.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus praktischen und theoretischen Ausbildungsabschnitten.

Wir bieten sehr gute Übernahmechancen bei entsprechendem Ausbildungsverlauf in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Die Ausbildungsvergütung beträgt derzeit je nach Ausbildungsjahr zwischen 1.218 Euro und 1.314 Euro

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Bewirb Dich jetzt, unter bewerbungen@prien.de
Weitere Informationen unter www.prien.de →



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertags am Sonntag, 17. November finden in **Prien gegen 10.45 Uhr** und in **Wildenwart/Prutdorf gegen 9.20 Uhr** Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern nach Beendigung der Gottesdienste statt. Zu diesem Gedenken lädt die Gemeinde alle Einwohner Priens recht herzlich ein.

Im Anschluss daran findet die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Prien im Gasthaus Wiener Bräu, die des Veteranen- und Kriegerverein Wildenwart in der Schlosswirtschaft Wildenwart statt.

red

Nächster Anzeigen-Annahmeschluss
Montag, 2. Dezember
anzeige@priener-marktblatt.de



heimatMuseum
Priener Marktblatt

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
13 bis 17 Uhr geöffnet

Das Museum ist
bis einschl. 28. November geschlossen.

Paradise Lost

Bilder von Dorothea Stefula



Foto: Heimatmuseum

**Die kleinen Kostbarkeiten von Dorothea Stefula (1914 – 1997):
Die vier Schwestern, Öl auf Leinwand 1969.**

Es war ein kleines Paradies, das sich György und Dorothea Stefula (1914 bis 1997) in Osternach bei Prien ab 1955 geschaffen hatten. Die »naive« Kunst der beiden ist an sich untrennbar miteinander verbunden, erstmals soll jedoch Dorothea Stefula mit ihren kleinen Kostbarkeiten alleine der Platz eingeräumt werden, den sie als feinsinnige Meisterin des Stilllebens und des Interieurs verdient. Geboren wurde Dorothea Hüter am 2. Februar 1914 in Hamburg. Nach ihrem Studium an der Landeskunstschule Hamburg arbeitete sie als freiberufliche Kinderbuch-Illustratorin. 1940 heiratete sie den Künstlerkollegen György Stefula, mit dem sie drei Kinder großzog. Ab 1943 am Chiemsee ansässig, entstan-

den vor Ort zumeist kleinformatige Miniaturen einer heilen Welt in einem altmeisterlichen Mal-Duktus. Ihre Vorliebe galt dem Kleinen, dem Unscheinbaren, dem Zerbrechlichen – bei Dingen und bei den Menschen. Und doch weisen ihre oberflächlich gesehen idyllischen Bilder immer kleine Verletzungen auf. Also vielleicht doch ein »Paradise Lost«.

Die Retrospektive mit rund 50 Arbeiten wird am Freitag, 29. November, 19 Uhr eröffnet und ist bis 12. Januar zu sehen.

Öffnungszeiten

An den Advents-Wochenenden Freitag bis Sonntag 13 bis 18 Uhr, 26. Dezember bis 12. Januar, täglich 13 bis 17 Uhr.

AB

Schenkung Priener Handwerkskunst

Es wird oft vergessen, dass der Markt Prien, gegründet in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts, sich von Anfang an als Handwerker-siedlung entwickelte. Über die Jahrhunderte waren zahlreiche Handwerkszweige ansässig. Insbesondere im »Gries«, der Ortsteil, der ab 1400 langsam entstand, wirkten zahlreiche verschiedene Gewerke. So fanden sich dort neben dem »Metzger« (Lindenwirt) ein Färber, ein Sattler, ein Seiler, ein Wagner und ein Weißgerber, um nur einige zu nennen. Vielfach unbekannt ist, dass seit dem Ende des 18. Jahrhunderts auch ein Büchsenmacher vor Ort tätig war. Erzeugnisse dieser Werkstatt, die wohl von 1782 bis circa 1850/60 existier-

te, sind heute sehr selten. Umso erfreulicher ist es, dass der Sammlung der regionalen Handwerkskunst im Heimatmuseum durch Klaus Säckl aus dem hessischen Hadamar eine Perkussions-Pistole (Vorderlader-Pistole) übergeben wurde, die um 1835/40 von dem damaligen Besitzer des »Büchsenmacher-Hauses« (1967 abgebrochen) Andreas Gerl signiert wurde.

Grundsätzlich sammelt das Museum keine Waffen, in diesem Fall wurde das Stück aber als Zeugnis herausragender Priener Handwerkskunst aufgenommen und wird in einer künftigen Dokumentation zur Chiemgauer Handwerkskunst zu sehen sein. AB



Foto: Berger

(v. li.) Das Ehepaar Klaus und Doris Säckl überreichte die Perkussions-Pistole an den Museumsleiter Karl J. AB.

* Bei uns *
* im Advent *
am Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr *
im Priener Heimatmuseum

mit den Priener Verserlschreibern und Mundartdichtern
Heidemarie Huber, Helga Kohn, Lothar Rechberger,
Sepp Obermüller und Ernst Reiter

Musikalische Begleitung: Brigitte Buckl (Zither & Akkordeon)
Eintritt frei – freiwillige Spenden werden gerne angenommen

Der »Steinberger« ist wieder da!

KUNSTDRUCK-KALENDER 2025



»Kalendergeschichten
Augenblicke zum Verweilen«

Format: 297 x 210 mm,
Preis: 17 €

Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien

Drucksachen & Stempel

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Elisabeth Mehrl »wie Sterne zählen«

Von Samstag, 16. November bis Sonntag, 26. Januar zeigt die Galerie im Alten Rathaus unter dem Titel »wie Sterne zählen« Gemälde von Elisabeth Mehrl. In ihrer seit über 40 Jahren künstlerischen Aktivität, mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, hat sie ein umfangreiches Werk geschaffen. Die Malerei von Elisabeth Mehrl thematisiert große Sehnsüchte. Mehrl malt vorwiegend überdimensional große Schmuckstücke – häufig Perlenstränge, die untrennbar mit großen Gefühlen verbunden sind. Sie inszeniert dabei das Moment des »Aufgeladenseins«, indem sie ihre Bildgegenstände ohne alles erzählerische Beiwerk präsentiert. Vor monochromem, vielschichtigem Farbhintergrund scheinen die Schmuckstücke zu schweben, wirken seltsam distanziert und gleichzeitig sehr präsent. Rund um die Ausstellung gibt es ein facettenreiches Rahmenprogramm. An den Sonntagen, 1. Dezember und 12. Januar kann man um 14.30 Uhr an einer Führung mit Kuratorin Inge Fricke teilnehmen. Keine Anmeldung nötig, regulärer Eintritt zzgl. Aufpreis Führung. Sonderführungen unter ingridfricke@t-online.de möglich. Am Sonntag, 15. Dezember findet um 14.30 Uhr ein Künstlerge-



Foto: Elisabeth Mehrl

Die Künstlerin Elisabeth Mehrl malt gerne Perlenstränge.

sprach mit begrenzter Teilnehmeranzahl statt, Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de. Ein Workshop »Kinder machen Kunst« findet am Dienstag, 14. Januar, um 14.30 Uhr statt. Geeignet für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de, maximal acht Teilnehmer. Der Eintrittspreis, inklusive Materialkosten, beträgt jeweils 8 Euro pro Kind. Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Eintritt 4 Euro, Personen bis einschließlich 21 Jahre haben freien Eintritt. Infos unter www.galerie-prien.de, Tel. 08051 / 92928.

red

Alte Zollstation

Landhotel und Traditionswirtshaus

Durchgehend geöffnet

Hausgemachte Kuchen



83132 Pittenhart | altezollstation.de | Tel 0 86 24-8 79 89 57

HOTEL | RESTAURANT | GEWÖLBE | BIERGARTEN | SEMINARE | FEIERN

feelgood

Prien

Das Bewegungskonzept
für Gesundheit & Mobilität

Jetzt
kostenfreies
Probetraining
vereinbaren.



SCHENKE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Feelgood-Gutschein ab € 74,-



Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau / jeden Mann ohne Leistungsdruck in Freizeitkleidung!



Feelgood Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien



+49 (0) 8051 966 65 90
+49 (0) 160 967 216 10



info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de



Feelgood Prien



feelgood_prien



Lienert Solar

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT

+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Kriminalroman

Lückenbüßer

Volker Klüpfel & Michael Kobr

Es ist ein großer Tag für Interims-Polizeipräsident Klufftinger, der einen Einsatz in den Bergen leitet. Dieser läuft völlig aus dem Ruder, ein Polizist kommt ums Leben. Ist Klufftingers chaotische Planung schuld am Tod des Kollegen? Eigentlich kann er schlechte Schlagzeilen überhaupt nicht gebrauchen, denn er kandidiert für den Gemeinderat – zunächst nur, um die Liste zu füllen. Aber als er erfährt, dass sein Intimfeind Doktor Langhammer gegen ihn antritt, ist sein Ehrgeiz geweckt. Der bereits dreizehnte Fall für den Allgäuer Kommissar: ein unterhaltsamer Spagat zwischen Ermittlungen und Wahlkampf.

Biografie

Gebt mir etwas Zeit Hape Kerkeling

In seinem neuen Buch setzt Hape Kerkeling nicht nur entscheidende Etappen seines Lebens fort, sondern taucht tief in die bewegte Geschichte seiner Vorfahren ein. Berührend und mit unvergleichlichem Sinn für Komik erzählt er von seiner Kindheit in den Siebzigern und den Glanzzeiten der TV-Unterhaltung, von Liebe, Vorsehung und dem goldenen Zeitalter der Niederlande. Eine gelungene und kurzweilige Mischung aus Erinnerungen und fiktiven Geschichten. Ein Muss für alle Kerkeling-Fans, die gerne mit ihm in Familiengeschichten abtauchen möchten.

Bücherei Prien

im Haus des Gastes
Alte Rathausstraße 11

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Bücherei Prien erhält Gütesiegel

Seit 2006 vergeben das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus alle zwei Jahre das Gütesiegel »Bibliotheken – Partner der Schulen«, um Kooperationen von Bibliotheken und Schulen zu würdigen. Neben der Bücherei Prien wurden im Oktober 2024 81 weitere Bibliotheken in ganz Bayern ausgezeichnet. Die Bücherei Prien bietet mit zahlreichen Projekten Leseförderung ersten Ranges. »Um Mädchen und Buben von klein auf für Bücher zu begeistern, werden die Kleinen beispielsweise bei unserem dreimal monatlich stattfindenden Bilderbuchkino spielerisch an den Umgang mit Büchern sowie an das aufmerksame Zuhören von Geschichten herangeführt«, so Büchereileiterin Melanie Schieber. Außerhalb der Öffnungszeiten können sich Vorschul- und Schulkinder auf eine Führung durch die Räume der Bücherei begeben. Zudem stellen die Mitarbeiterinnen auf Wunsch



Foto: Johannes Kiefer

(v. li.) Büchereileiterin Melanie Schieber nimmt dankend die Urkunde von Staatsministerin Anna Stolz entgegen.

themenspezifische Medienkisten zusammen. »Wenn ein Referat, die Seminararbeit oder eine Präsentation ansteht, ist die Suche nach zitierfähiger Literatur oft eine Herausforderung«, so Schieber. »Mit der Fernleihe aus wissenschaftlichen Bibliotheken, dem Wissensportal Munzinger und der Brockhaus Online-Enzyklopädie unterstützen wir Schüler sowie Studenten bei der Suche nach geeigneten Quellen.« red

themenspezifische Medienkisten zusammen. »Wenn ein Referat, die Seminararbeit oder eine Präsentation ansteht, ist die Suche nach zitierfähiger Literatur oft eine Herausforderung«, so Schieber.

»Mit der Fernleihe aus wissenschaftlichen Bibliotheken, dem Wissensportal Munzinger und der Brockhaus Online-Enzyklopädie unterstützen wir Schüler sowie Studenten bei der Suche nach geeigneten Quellen.« red

Priener Winterzauber

Priener Krippenweg

Besonderen Anklang fand in den vergangenen Jahren das »Krippen-Schauen«, das die Gästeführerin Helga Schömmer einst mit einer überwiegend privaten Sammlung ins Leben gerufen hatte. Von der Idee begeistert, beteiligten sich mehr und mehr Geschäftsleute daran, die jedes Jahr aufs Neue ihre Krippen aus den Kellern und Speichern holten.

Ab dem ersten Adventswochenende werden wieder in zahlreichen Läden die unterschiedlichsten Krippen aus aller Welt aufgestellt, die bei einem Spaziergang durch das Ortszentrum entdeckt werden können. Eine Übersicht mit den beteiligten



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Von der minimalistischen bis hin zur detailgetreuen Krippe gibt es in den Schaufenstern der Markt-gemeinde viel zu entdecken.

Geschäften und Ausstellungsor-ten ist auf der Internetseite priener-winterzauber.de zu finden. Der Flyer »Priener Winterzauber« ist im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 6905-0, info@tourismus.prien.de erhältlich.

red

PRIEN AVERA
DAS ERLEBNISBAD AM BAYERISCHEN MEER

Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD & SAUNA

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

Mehr Informationen unter
www.prienavera.de

Ticketbüro
Prien

Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München

im Tourismusbüro,
Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag
8.30 – 17.00 Uhr

Tel. 08051 965660
ticketservice@tourismus.prien.de

Stempel

RIEDER Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de



Erfolgreicher Filmabend in der Bücherei

Die Bücherei Prien nahm den diesjährigen 95. Geburtstag des Autors Michael Ende (1929 bis 1995) zum Anlass, einen Filmabend mit der detailreich animierten Verfilmung seines Kinderbuch-Klassikers »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« zu veranstalten. Ende Oktober verwandelte sich die Bücherei in einen Kinosaal der besonderen Art. 15 Kinder verfolgten gespannt die knapp zweistündige



Die Kinder verfolgten gespannt die abenteuerliche Reise von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer.

»Es freut uns sehr, dass trotz Streamingportalen und Mediatheken genug Kinder die Gelegenheit genutzt haben, einen Filmabend in unserer Bücherei zu verbringen«, so Büchereileiterin Melanie Schieber. Für das perfekte Kinogefühl gab es Popcorn für alle kleinen Besucher. red

Geschenktipp der Bücherei Prien

Sonderführung mit Lesung »Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen«

Die Bücherei Prien hat die perfekte Geschenkidee für Kulturinteressierte: die Sonderführung mit dem Ludwig-II.-Biografen Marcus Spangenberg. Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft startet das Ticketbüro Prien am Montag, 2. Dezember den Vorverkauf für die exklusive Veranstaltung »Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen«. Auf einer abendlichen Entdeckungsreise über die Herreninsel sind die Teilnehmer mit Marcus Spangenberg den Geheimnissen des »Märchenkönigs« auf der Spur. Auf ungewöhnliche Art erhalten die Besucher Einblicke hinter die Kulissen von Schloss Herrenchiemsee – auf der zweistündigen Sonderführung durch die prunkvollen Räumlichkeiten erfährt man, warum der König den See nicht sehen wollte und eine Mauer aus Holz bauen ließ oder wo sich das einzige Porträt Kö-

nig Ludwigs versteckt. Anschließend werden die Teilnehmer mit einem Drei-Gänge-Menü auf der »MS Stefanie« verwöhnt. Mit einzigartigem Ausblick über den Chiemsee begleitet Marcus Spangenberg das Menü mit amüsanten Anekdoten aus der Hofküche des Königs. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Treppe zum Alten Schloss (Augustiner Chorherrenstift) auf der Herreninsel mit einem Sektempfang. Die Veranstaltung endet um 23 Uhr am Hafen von Prien-Stock. Der Preis beträgt 145 Euro. Getränke während des Menüs nicht inbegriffen. Das Veranstaltungsticket gilt auch für die Hin- und Rückfahrt mit der Chiemsee-Schiffahrt. Kartenvorverkauf ab Montag, 2. Dezember 2024 im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de. red

Samstag, 16. November, Treff: 10 Uhr Am Roseneck 30

Waldbaden

Am Samstag, 16. November erfahren Einheimische und Gäste mit der zertifizierten Kursleiterin für Waldbaden Andrea Stephan die wohltuende Atmosphäre des Waldes. Der Wald ist nicht nur ein wertvoller Naturraum, sondern ein einzigartiger Erholungs-ort. Waldbaden – Shinrin Yoku – ist seit den 80er Jahren in Japan anerkannt und gehört zur

Gesundheitsvorsorge. Auch hierzulande wird das »Baden im Wald« immer populärer. In Prien befindet sich am Rande des Herrnberg ein 100-jähriger Baumriesenwald. Dorthin begeben sich die Teilnehmer mit Andrea Stephan auf einen zweieinhalbstündigen bewussten Aufenthalt. Das beruhigende Eintauchen ins Unterholz wird begleitet von entspannenden Körper-, Atem- und Achtsamkeitsübungen. »Waldbaden ist die Kunst, sich durch all unsere Sinne mit der Natur zu verbinden«, erklärt die Kursleiterin. Der Preis beträgt 23 Euro (mit Gästekarte/Einheimische 21 Euro). Treffpunkt ist neben dem Gästehaus Schwarz, Am Roseneck 30.



Andrea Stephan ist seit 20 Jahren Entspannungstrainerin, Kursleiterin für Autogenes Training und Shiatsu-Praktikerin.

Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 6905-0, info@tourismus.prien.de erforderlich. red

Samstag, 7. Dezember, Treff: 12.45 Uhr Busbahnhof

Kultur-Wanderung mit Besuch des Heimatmuseums

Auf Anregung der Kulturreferentin Karina Dingler führt die Wanderführerin Angela Kind am Samstag, 7. Dezember Interessierte auf eine kleine Wanderung in die nähere Umgebung. Zunächst treffen sich die Teilnehmer um 12.45 am Busbahnhof. Mit dem RVO-Bus um 12.58 Uhr geht es bis zur Abzweigung Kaltenbach und von dort weiter oberhalb der Prien bis zur neuen Treppe, die hinunter zum Siggenhamer Wehr führt. Dann geht es durch das Eichental bis hin zum Heimatmuseum, wo

der Kulturbeauftragte Karl J. AB und die Kulturreferentin Karina Dingler die Teilnehmer erwartet, um sie durch die aktuelle Ausstellung »Paradise Lost« von Dorothea Stefula zu führen. Während der Wanderung ist zudem eine Einkehr geplant. Gegen Ende der Führung gegen 16.30 Uhr besteht noch die Gelegenheit, durch den Christkindlmarkt zu bummeln. Preis 3 Euro, zzgl. Gruppenticket im Bus. Festes Schuhwerk und eventuell Stöcke werden empfohlen. red

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051 / 5307
FAX. 08051 / 62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via
Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie
kommen einfach vorbei.



Förderverein der Kommunalen Realschule verteilt Restgeld



Foto: Berger

(v. li.) Leonhard Hinterholzer mit Claudia Sasse, Gabi Oberloher, Helen Riegler, Milena Preis, Fritz Seipel und Christian Frölich.

Die Kommunale Realschule Prien wurde zum Herbst geschlossen, damit auch ihr Förderverein. Dieser verteilte nun dieser Tage einen Restbetrag in Höhe von 4.400 Euro, den dieser noch in seiner Kasse hatte. Der Vorsitzende Leonhard Hinterholzer übergab mit seiner Kassierin Gabi Oberloher vor dem Realschulgebäude die symbolischen Schecks an die Ver-

antwortlichen der folgenden Priener Kinder-, Jugend- und Hilfseinrichtungen: Helen Riegler vom Priener Kindersommer, Claudia Sasse vom Jugendzentrum Prienayou, Christian Frölich von der Wasserwacht Prien-Rimsting, Fritz Seipel und Milena Preis für das Nachhilfe-Projekt »Allkids«, das Teil des »Hilfvereins« ist.

red

Neues aus dem Jugendtreff

Spiel und Spaß im Prienayou

Die neue Tischtennisplatte im Jugendzentrum ist da – und sie ist ein Hit! Endlich eine Platte, die nicht bei jedem Aufschlag kippelt wie ein Wackelpudding. Die Jugendlichen sind begeistert und spielen Rundlauf, als gäbe es kein Morgen. Der Winter kann kommen, denn die Jugendlichen lassen sich von Schnee und Kälte nicht aufhalten. Statt drinnen zu

sitzen, wird jetzt mit Schläger und Ball um die Wette geflitzt. Wer braucht schon Skifahren, wenn man die coolste Tischtennisplatte der Stadt hat? Die Jugendlichen im Prienayou bleiben in Bewegung. Interessierte sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen – der Spaß ist garantiert.

red



Foto: PrienaYou

Die neue Tischtennisplatte wird von den jungen Besuchern des Jugendtreffs mit großer Begeisterung angenommen.



Prien
am Chiemsee

Priener Winterzauber

28. Nov. –
23. Feb. 2025

- ★ Priener Christkindlmarkt
- 🎵 Priener Kultur-Advent
- 🛼 Prien on Ice





Jahresversammlung des Trachtenvereins Atzing

In seiner Herbstversammlung informierte Erster Vorstand Konrad Huber ausführlich über die Aktivitäten, die vor allem mit vielen Investitionen zur Ausstattung des Vereinshauses verbunden waren. Über die Vereinsaktivitäten informierten die Berichte der Schriftführung durch Anna Boggusch, der Kassierin Christine Langmann, des Jugendleiters Florian Röger und des Vorplattlers Michael Schlosser jun. Zweiter Bürgermeister Michael Anner junior gratulierte dem Atzinger Trachtenverein und seiner gesamten Vorstandschaft für deren Rührigkeit und bezeichnete den GTEV »Daxenwinkler« als positives Aushängeschild der Marktgemeinde Prien. Zudem lobte er den Verein, dass dieser mit seinen Einnahmen immer wieder in die Jugend und in die Vereinsaus-

stattung investiere. Die nächsten Termine für die Atzinger Trachtler sind das Jahresabschluss-Treffen am Samstag, 16. November im Vereinshaus sowie die Nikolaus-Feier am 6. Dezember ab 18 Uhr am Vereinsstadel. *hö/red*

Ehrungen

Das Ehrenzeichen für 25-jährige Treue erhielten Monika Schlosser und Martin Fischer. Urkunden gab es für 50 Jahre für Günther Freund und für 60 Jahre für Stefan Freund. »Ein aktives Vereinsleben ist auf das Dabeisein und auf die Unterstützung von Leuten wie Euch angewiesen, herzlichen Dank im Namen des gesamten Vereins«, so die Vorstände bei der Ehrung im Atzinger Vereinshaus.



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Erster Vorstand Konrad Huber, Martin Fischer, Monika Schlosser, Günther Freund, Stefan Freund sowie die stellvertretenden Vorstände Michael Wallner und Paul Schlosser.

Gemeinschaftskonzert dreier Chöre



Foto: Stefan Asal

Gleich drei Chöre waren im Chiemsee Saal zu hören, sehr zur Freude des begeisterten Publikums.

Mitte Oktober fand im Chiemsee Saal das große Gemeinschaftskonzert der Liedertafel Prien mit dem Polizeichor Dresden und dem Frauenchor der Münchner Polizei statt. Die Erste Vorsitzende der Liedertafel Ute Asal begann ihre Gesangskarriere 2014 im Polizeichor Dresden und so war es naheliegend, diesen Chor nach Prien einzuladen. Dass auch der Frauenchor der Münchner Polizei dazu kam, war eine Geschichte, die die Erste Vorsitzende des Dresdner Chors Anke Sandfoß gemeinsam mit der Ersten Vorsitzenden des Münchner Chors Moni König kurzweilig dem

Publikum erzählte. Das Repertoire der drei Chöre konnte nicht unterschiedlicher sein und so wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit deutschen und internationalen Liedern geboten.

Den Höhepunkt des Konzertes bildete das von der Chorleiterin der Priener Liedertafel Nektaria Paletsou ausgesuchte Stück »Nella Fantasia«, das alle drei Chöre als Abschlusslied zum Besten gaben. Das Konzert hat allen drei Chören und dem Publikum großen Spaß gemacht. Die Darbietungen wurden mit viel Applaus belohnt. *red*

SILV-„FESTIVAL“

IM

YACHTHOTEL CHIEMSEE

TRETEN SIE EIN UND FEIERN SIE MIT UNS!

📅 Dienstag, 31. Dezember 2024 ⏰ 18 Uhr Einlass

💰 pro Person € 320,- / 5-14 Jahre € 160,- / 0-4 Jahre € 80,-

INKLUSIVLEISTUNGEN

<ul style="list-style-type: none"> 🎵 Live Musik mit Nighthawk City 🎨 Schnellzeichner Fevzi Kasli 🌟 Kartenlegerin mit den Lenormandkarten Elvira Böhm 	<ul style="list-style-type: none"> 🍷 Aperitif von Taittinger 🍴 verschiedene Köstlichkeiten an unseren „Marktständen“ 🏠 Getränkepaket - Softdrinks, Wein, Bier und Kaffee 🍹 Drinks an den Barständen
---	---

RESERVIERUNGEN unter:
T: 08051 696-0 · E: info@yachthotel.de

Yachthotel Chiemsee GmbH · Harrasser Str. 49 · 83209 Prien a. Chiemsee
T: +49 (0) 8051 696-0 · E: info@yachthotel.de · www.yachthotel.de
Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger
Handelsregister: HRB 16019 · Registergericht: Amtsgericht Traunstein · USt.-Id Nr.: DE 131 203 027

S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU



Samstag, 23. November, 19 Uhr, Lamstoahalle Frasdorf

Jahreskonzert der Musikkapelle Wildenwart

Die Musikkapelle Wildenwart lädt am Samstag, 23. November zu ihrem Jahreskonzert in die Lamstoahalle in Frasdorf ein. Bereits ab 19 Uhr spielen die Zwergerkapelle sowie die Jugendkapelle für die Besucher auf. Um 20 Uhr beginnt das Konzert der Musikkapelle Wil-

denwart mit Sebastian Graf am Taktstock. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus traditioneller Blasmusik, internationalen Melodienfolgen und Stücken aus der Klassik. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

red

Freitag, 29. November, 19 Uhr, Chiemsee Saal

Adventskonzert der Musikschule

Mit einem Adventskonzert eröffnet die Musikschule Prien den diesjährigen Konzerteigenen, der acht große Konzerte im Schuljahr 24/25 umfasst. Die jungen Instrumentalisten der Schule »läuten« mit Streich-, Blas-, Tasten- und Saiteninstrumenten am Freitag, 29. November den Advent ein. Ab 19 Uhr musizieren sie im Chiemsee Saal. Ensembles und Solisten der Musikschule lassen neben weihnachtlichen Weisen auch klassische

und populäre Werke erklingen. Die Vielfalt der Instrumente und Stilrichtungen verspricht einen bunten, abwechslungsreichen Konzertabend. Brigitte Buckl, künstlerische Leiterin der Musikschule, führt mit besinnlichen und heiteren Texten rund um das jährliche Adventsgeschehen durch das Programm. Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich zu diesem Schülerkonzert bei freiem Eintritt eingeladen.

red

Samstag, 30. November, 20 Uhr, Stadel am Roseneck 18

Peter Gall Quintett

Peter Gall gehört nicht nur zu den renommiertesten deutschen Schlagzeugern seiner Generation, er macht auch als Komponist und Bandleader von sich reden. Mit dabei hat er eine absolute All-Star-Besetzung: Wanja Slavin (Altsaxophon), Reinier Baas (Gitarre), Rainer Böhm (Piano) und Matthias Pichler (Matthias Pichler) gehören zur einflussreichen Crème de la Crème der jungen, dynamischen und innovativen europäischen Szene. Die perfekt aufeinander eingespielte Band formt mit ihren starken Charakteren eine verschworene musikalische Einheit, agiert mitreißend, hochvirtuos und gefühlvoll zugleich und entfaltet dabei auf der Bühne eine Kraft, der man sich nur schwer entziehen kann. Konsequenterweise gewann das Peter Gall Quintet 2021 den prestigeträchtigen BMW Welt Jazz



Foto: Nina Böcker

Das Peter Gall Quintett gewann 2021 den prestigeträchtigen BMW Welt Jazz Award.

Award. Ein futuristisches Konglomerat aus Jazz, energetischem Fusion, hymnischen Indie-Sphären, wunderschöner Melancholie, überraschenden Grooves und hypnotisierenden Beats zieht das Publikum in seinen Bann.

Jazz am Roseneck, eine Veranstaltung des Salon21. Eintritt 28 Euro, Schüler umsonst.

Voranmeldungen unter: Konzerte@salon21-prien.de

Keine Parkmöglichkeiten am Haus, bitte die Plätze am See nutzen.

red

Samstag, 30. November, 16 Uhr, Werkstatt Rimsting

Schleichweg vom Münchner Theater Kunstdünger

Was passiert, wenn ein gelangweiltes Kind und ein geheimnisvolles Wesen, das für gewöhnlich übersehen wird, sich treffen? Eine abenteuerliche Begegnung fast ohne Worte – für alle Kinder ab vier bis fünf Jahren. Professionelles Kindertheater macht resilient, inspiriert, erfreut und wirkt nachhaltig gegen Herbst-Langeweile und Schlecht-Wetter-Laune.

Auch bei Erwachsenen.

Kinder: 6 Euro, Erwachsene: 9 Euro, Reservierungen unter vogelfreitheater@gmail.com.



Das Publikum kann sich auf ein professionelles Kindertheater freuen.

Infos zum Stück unter

www.theater-kunstduenger.de/stuecke/schleichweg/

red

Samstag, 30. November, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Rimsting

Konzert von Gemstone

Im Raum 2.07 des Ludwig-Thoma-Gymnasiums gingen in den vergangenen Wochen auch am Abend immer wieder die Lichter an, ebenso an manchem Wochenende – denn es standen die Proben für die Lehrerband »Gemstone« an. In der Regel wurde dabei rund zwei Stunden lang intensiv geprobt und an den Stücken gefeilt. Alle brachten Ideen ein und am Ende klingt es ... eben nach Gemstone.

Das Ergebnis lässt sich hören, und zwar am Samstag, 30. No-

vember um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Rimsting. Irische Folkmusik aus dem Gemstone-Schmelztiegel spielen und singen, wie immer:

Franz Auer (Flöten, Bodhran, Gesang)

Katharina Binz (Geige)

Winfried Kober (Gitarre)

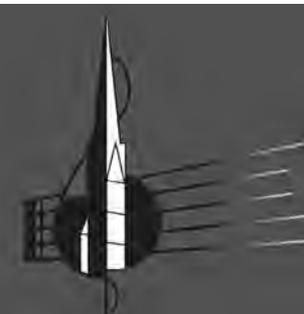
Martin Staiger (Irish Bouzouki, Gitarre, Gesang)

Willi Weiß (Akkordeon)

Andrea Zannantonio (Bass)

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankend angenommen.

red



KIRCHENMUSIK
MARIÄ HIMMELFAHRT PRIEN

ADVENTS-
KONZERT
„GAUDETE“

Werke von Hammerschmidt,
Bach, Händel, Brahms, Eham u.a.

**Sonntag
15. Dezember 2024
18.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche**

**Capella Vocale Prien
Grassauer-Blechbläser
Ensemble**

Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien
Alte Rathausstr. 11
Tel. 08051 / 965660
ticketsservice@tourismus.prien.de

Leitung:
**Bartholomäus Prankl
Wolfgang Diem**



Kleines Theater »Rettet Rumpelstilzchen«

Pech-Marie denkt mal wieder nicht mit und steckt das große Märchenbuch von Frau Holle in eines der Kopfkissen. Und schon schneit es auf die Märchenwelt herab – Schnee und Seiten. Alle Blätter geraten durcheinander und in der Märchenwelt herrscht sofort das größte Chaos. Das Buch muss schleunigst wieder in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Frau Holle schickt ihre Katze los, um die Rettung zu finden. Ein quirliges, buntes Abenteuer beginnt. Mit Witz und Situationskomik werden die bekannten Märchenmotive liebevoll neubetrachtet. Ein großer Bühnenspaß für die ganze Familie.

Das Kleine Theater Prien spielt im Chiemsee Saal das Stück »Rettet Rumpelstilzchen« von

Corinna Schildt und Susanne Lütje zum 40. Vereinsjubiläum. Tickets gibt es an der Tageskasse oder im Vorverkauf ab November beim Tourismusbüro im Ticketbüro Prien.

Einlass: 1 Stunde vor Spielbeginn. Dauer: ca. 90 Minuten mit kurzer Pause, für Kinder ab vier Jahre geeignet. *red*

Aufführungstermine

Sonntag, 24.11. 11.00 Uhr
Samstag, 30.11. 15.30 Uhr
Sonntag, 01.12. 13.30 Uhr
 + 16.00 Uhr

Das Kleine Theater Prien wird dieses Jahr 40 Jahre alt. Der gemeinnützige Verein lebt vor allem von Spenden und Mitgliederbeiträgen. Mehr Infos unter www.kleines-theater-prien.de.

Neues Stück des Bauerntheaters

Das Bauerntheater Prien spielt an Weihnachten den Schwank »Mucks Mäuserl Mord« von Ralph Wallner. Rote Gummistiefel! Das war das Auffälligste, was dieser seltsame Gast anhatte, der am Abend zuvor in der Gaststube vom »Roten Raben« saß. Und niemand fand ihn sympathisch. Weder die neue Kellnerin, der eifernde Schankknecht, der geschäftstüchtige Dorfwirt noch dessen resolute Schwester. Und nun ist der ominöse Gast verschwunden.

Die patente Pfarrersköchin Mucki und die weniger patente Mesnerin Mausl, die im Vorratskeller der Dorfwirtschaft eigentlich nichts zu suchen haben,

entdecken unter anderem die Gummistiefel und riechen Mord. Der Detektivinstinkt ist geweckt. Und die Liste der verdächtigen Personen wird noch länger. Aber, pssst, immer mucksmäuschenstill, sonst scheucht man den Mörder auf.

Die Aufführungen finden an folgenden Tagen im Chiemsee Saal statt:

Donnerstag, 26.12. 20 Uhr (Premiere)
Samstag, 28.12. 20 Uhr
Sonntag, 29.12. 20 Uhr
Samstag, 04.01. 20 Uhr
Sonntag, 05.01. 15 Uhr

An der Premiere erhält jeder Gast zur Begrüßung ein Glas Sekt. Auch dieses Jahr findet wieder ein Kartenvorverkauf am Samstag, 30.11. von 10 bis 12 Uhr im Trachtenheim statt.

Ab Donnerstag, 5. Dezember können die Karten im Ticketbüro, Haus des Gastes in Prien bzw. eine Stunde vor Beginn der Aufführung an der Abendkasse erworben werden. *red*



Foto: Berger

Die Darsteller des Bauerntheaters proben schon fleißig für ihr neuestes Stück »Mucks Mäuserl Mord«.

Vorverkauf für Priener Festwochen

130 Jahre Trachtenverein Prien, 30 Jahre Jungbauernschaft Prien und Umgebung: Diese Jubiläen feiern beide Vereine im kommenden Jahr gemeinsam mit Festwochen vom 18. bis 30. Juni. Geplant sind unter anderem zwei Festsonntage, Festzüge sowie Veranstaltungen mit abwechslungsreichen Programmen (Infos unter www.prienerfestwochen.de). Am Mittwoch, 25. Juni wird ab 20 Uhr Sašo Avsenik mit seinen Oberkrainern im Festzelt am Hohertinger Weg aufspielen (Einlass ab 18.30 Uhr). Sašo Avsenik, der Enkel des legendären Slavko Avsenik, sagt zu seiner Musik: »Die Oberkrainer-Musik erklingt seit über 70 Jahren. Der unverkennbare Sound ist Teil mitteleuropäischer Musikgeschichte, ist zeitlos und hat bis heute nichts an Aktualität verlo-



Die bekannte wie beliebte Musik der Oberkrainer wird auf den Festwochen zu hören sein.

ren. Ich bin stolz, diese Musik weiter hinaus in die Welt zu tragen!«

Dazu ist der Vorverkauf angelaufen: Bis zum 15. Dezember gibt es Karten zum »Early-Bird-Preis« von 21 Euro; danach gilt der reguläre Preis von 23 Euro, an der Abendkasse wird ein Aufpreis von 2 Euro erhoben. Karten sind erhältlich in der Tourist-Info an der Alten Rathausstraße während der Öffnungszeiten oder unter www.muenchenticket.de. *red*

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr, Chiemsee Saal

Adventskonzert des Chiemgau-Orchesters

Auch in diesem Jahr präsentiert das Kammerensemble des Chiemgau-Orchesters wieder ein festliches Programm zur Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest. Was könnte besser dazu geeignet sein als die glanzvolle Musik des Barocks? Neben Werken von G. Ph. Telemann und Arcangelo Corelli erwartet das Publikum die Symphonie Noel Nr. 5 von Michel Corette sowie das Oboenkonzert Nr. 9

von Tomaso Albinoni. Solisten sind der international bekannte Oboist Takahiro Fujii sowie der musikalische Leiter des Chiemgau-Orchesters Matthias Linke an der Trompete.

Das Konzert findet am Freitag, 13. Dezember um 19 Uhr im Chiemsee Saal statt. Eintrittskarten sind beim Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an der Abendkasse erhältlich. *red*



Matthias Linke



Takahiro Fujii



Neuer Dirigent für die Blaskapelle



Foto: Hötzelsperger

Willkommen in der Blasmusik-Familie: (v. li.) der Vorsitzende des Fördervereins Michael Anner jun., Dirigent Karl-Wilhelm Hultsch und Musikvorstand Stefan Hackenberg.

Die Blaskapelle Prien hat seit 1. September einen neuen Dirigenten. Die bisherige Leiterin Regina Huber bat nach fünfjährigem Dienst um Ablösung. Die Zustimmung fiel auf den 26-jährigen Sachsen Karl-Wilhelm Hultsch. Geboren in der Nähe von Dresden studierte Hultsch in Salzburg das Instrument Tuba bis zum Master sowie im Zweitfach das Dirigieren. Auch beruflich spielt die Musik eine große Rolle, ist Hultsch doch seit 1991 mit dem Blechbläser-Ensemble Harmonic Brass national und international unterwegs. Zu der Arbeit mit der Blaskapelle und der Ausbildung der Jugend-Blaskapelle bietet der Musiker zudem an der Priener

Musikschule montags einen Unterricht an.

Derzeit wird bereits intensiv das Neujahrskonzert einstudiert. »Darauf dürfen wir uns ganz besonders freuen, weil wieder Neues von der Kapelle zu hören sein wird«, so Musikvorstand Stefan Hackenberg und Fördervereins-Vorsitzender Michael Anner jun. Das kostenlose Konzert findet am 1. Januar um 11 Uhr im König Ludwig Saal statt. »Mein Ziel ist es, dass ich durch den engen Schulterschluss mit der Musikschule und der Jugend-Blaskapelle mehr Nachwuchs und damit eine gute Altersstruktur für die Priener Blasmusik bekomme«, so der neue Dirigent. *hö/red*

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Blaskapelle

Der Verein der Freunde der Blaskapelle zählt derzeit 148 Mitglieder. Vorsitzender Michael Anner jun. wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung im Cafe Luitpold am See in seinem Amt für drei weitere Jahre ebenso wie sein Vorstandschafts-Team bestätigt. Dabei gab Anner bekannt, dass die bisherige Dirigentin Regina Huber ihr Amt niederlegen werde. Beim Neujahrskonzert werde sie offiziell den Dirigentenstab übergeben. Von geordneten Vereinsbüchern berichteten Schriftführer Erwin Mrotzek jun. und Kassiererinnen Christine Obinger. Im Mittelpunkt ihrer der Aktivitäten stünden die Anschaffung von Instrumenten und die Nachwuchsförderung. Das traditionelle Adventskonzert im Chiemsee Saal könne heuer aus Termingründen nicht stattfinden. Dafür sei, wie Musikvorstand Stefan Hackenberg informierte, im nächsten Jahr ein Dämmerchop-

pen-Konzert auf der Bühne im Kleinen Kurgarten geplant. Jugendleiterin Regina Stephan erklärte, dass derzeit zehn junge Dirndl und Buam an den Proben teilnehmen würden. Kinder und Jugendliche, die Interesse hätten, könnten montags von 18 Uhr bis 19 Uhr in den neuen, auch vom Förderverein ermöglichten Räumen am Sportpark teilnehmen. Informationen unter Tel. 01778 / 335895.

Die Neuwahlen ergaben: Erster Vorsitzender Michael Anner jun., sein Stellvertreter ist Michael Feßler, Schriftführer Erwin Mrotzek jun., Kassiererinnen Christine Obinger, Beisitzer Marlies Birkenstock, Dieter Piechatschek, Anton Hötzelsperger und Max Ziegmann, Kassenprüferinnen sind Magdalena Perl und Monika Kronast. Einen Extra-Dankes-Tusch gab es für Marlies Birkenstock für deren spontanen Zusage einer großzügigen Spende. *hö/red*



Foto: Hötzelsperger

Die wiedergewählte Vorstandschaft: (v. li.) Beisitzer Anton Hötzelsperger, Zweiter Vorsitzender Michael Feßler, Beisitzer Marlies Birkenstock und Max Ziegmann, Kassierin Christine Obinger, Erster Vorsitzender Michael Anner jun. und Schriftführer Erwin Mrotzek jun.



scheck

Lackierung und
Unfallinstandsetzung

**WIR STELLEN EIN!
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D**



**Jetzt anrufen: 08051-4356
... oder einfach vorbeikommen!**

Bernauer Straße 87 ● 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 ● Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de ● scheck-lackierung.de



**25 Jahre Service
für Gäste und Vermieter**

- Gebäudemanagement
- Vermietungen aller Art
- Möbliertes Wohnen auf Zeit
- Hausbetreuung u. -Pflege

Tel. 08641 692935 | Mobil 0160-3035353
Mail: haushueterfuchs@web.de



Vereinsfrühschoppen beim Trachtenverein



Foto: Berger

Auch die Trachtenkinder zeigten beim Frühschoppen ihr Können und ernteten dafür viel Applaus.

Ende Oktober hatte der Trachtenverein Prien zu einem kurzweiligen und unterhaltsamen Vereinsfrühschoppen in das Trachtenheim eingeladen. Das Programm gestalteten die Buam und Dirndl aus der Kinder- und Jugendgruppe. Vorstand Klaus Kollmannsberger informierte im Anschluss über das 130-jährige Jubiläum mit Festzelt im nächsten Jahr. Witzig und sicher führten einige Kinder durch das Programm, musikalisch wurden die zahlreichen Besucher von jungen Musikanten unterhalten, ebenso trug die Jugend-Blaskapelle Prien mit einigen musikalischen Darbietungen zur besten Unterhaltung bei.

Natürlich durften auch die Trachtentänze und eine Gemeinschafts-Vorführung von jungen und älteren Plattlern nicht fehlen. Über das gemeinsame Festzelt mit der Jungbauernschaft am Hohertinger Weg im Juni 2025 berichtete Vorstand Kollmannsberger. Dabei zählte er die verschiedenen Programmpunkte auf, z. B. beginnen die zwei Festwochen mit dem Bieranstich am 18. Juni, weiterhin gibt es einen Tanzabend, einen Festabend, das Sechs-Vereine-Preisplatteln, einen Festsonntag mit Festzug. Der Kartenvorverkauf für Sašo Avsenik und seine Oberkrainer hat bereits begonnen. *red*

Prien ist weiterhin Fair-Trade-Gemeinde

Anfang November begrüßte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich die Initiatorin und Leiterin der Steuerungsgruppe, die Gemeinderätin Angela Kind, sowie die Priener Fair-Trade-Beauftragte Bettina Bartsch im Rathaus. Anlass war die erneute Verleihung des Titels »Fair-Trade-Gemeinde«. Der Grundstein dazu wurde 2018 gelegt. Alle zwei Jahre muss der Titel neu beantragt und dafür Pressebeiträge, Verkaufsaaktionen sowie Werbemaßnahmen nachgewiesen werden. Heuer sei er das dritte Mal verliehen worden, so das Gemeindeoberhaupt. Dies sei überaus sinnvoll, betreffe das Thema doch die gravierenden Probleme der Zeit.

Hintergrund sei, dass durch den Verkauf von fairen Produkten aus Entwicklungsländern die dortigen Bauern ein Auskommen in ihrer Heimat fänden und so Fluchtursachen bekämpft würden, so der Bürgermeister. Wie Kind erklärte, hätten sie auf dem Erntedankfest faire Produkten wie Schokolade, Kaffee, Strickwaren sowie Schmuck verkauft. »Auch auf dem Christkindlmarkt werden wir am letzten Adventswochenende gleich gegenüber der Bühne mit einem Stand vertreten sein«, sagte Kind. Sie hoffe auf gutes Gelingen. Im Übrigen seien im Weltladen diese Produkte das ganze Jahr über zu erstehen.

pw



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) überreichte der Leiterin der Steuerungsgruppe, der Gemeinderätin Angela Kind (Mitte), im Beisein der Fair-Trade-Beauftragten der Gemeinde Bettina Bartsch (li.) erneut die Urkunde zur Fair-Trade-Gemeinde.










GARDEN HOTEL

reinhart

Hotel & Restaurant
mit Gartenterrasse

Aktuelle Öffnungszeiten und
weitere Infos auf
www.reinhart-hotel.de



45 Jahre Freie Waldorfschule Chiemgau

Am Samstag, 19. Oktober gab es auf dem Schulgelände der Freien Waldorfschule Chiemgau zahlreiche Möglichkeiten, die Schule und ihre Pädagogik kennenzulernen. An dem einmal im Schuljahr stattfindenden Tag der offenen Tür schloss sich ein großes Fest an. Bereits mittags bildete sich vor der Schulküche eine lange Schlange, denn auch die Küchenchefs wollten sich bei den Besuchern vorstellen, natürlich mit frisch zubereitetem Essen. Ein Bläserquartett eröffnete das Fest musikalisch, Groß und Klein eroberten im Anschluss in Windeseile den Werkelmarkt: Sie falteten Papier, bauten Drachen und Kastanienmännchen, schufen aus Perlen kleine Kunstwerke, filzten und druckten. Immer wieder erblickte man Schüler in prächtigen Kostümen über den Schulhof schlendern und für manch einen waren sie ein festliches Fotomotiv. Im Schulgarten rührte man

unterdessen biologisch-dynamische Präparate an, topfte samenfeste Gemüsesorten und beantwortete viele Fragen zum Gartenbau. Die Show von Pablo Krause verzauberte die Zuschauer – der ehemalige Schüler ließ es sich dabei nicht nehmen, den einen oder anderen seiner Lehrer auf die Bühne zu holen. Zum feierlichen Festakt konnten die Schulleiter Dr. Evelyn Bukowski und Thomas Bauer Landrat Otto Lederer, Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und den Landtagsabgeordneten a. D. Klaus Stöttner für ein Grußwort willkommen heißen. Musik und Eurythmie bildeten den Rahmen der Veranstaltung, die durch die Rede von Schülern und Vorständen der ersten Stunde bis heute einen Einblick gab, was alles an Großartigem in den vergangenen vier-einhalb Jahrzehnten mit der Schulgemeinschaft erreicht werden konnte. *red*



Foto: Posavec

Der Werkelmarkt war mit viel Liebe vorbereitet.

Eurythmie-Aufführung der Waldorfschule

Die Freie Waldorfschule Chiemgau lädt ein zur Eurythmie-Aufführung der 8. Klassen am Donnerstag, 21. November und Freitag, 22. November, jeweils

20 Uhr im Chiemsee Saal. Eurythmie ist die Bewegungskunst, die Sprache und Musik sichtbar werden lässt. *red*

Donnerstag, 21. November, 15.30 bis 20 Uhr, FH-Schule

Schenke Leben – spende Blut

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes in Prien findet am Donnerstag, 21. November von 15.30 bis 20 Uhr in der Grundschule, Franziska-Hager-Straße 1, statt.



TERMINRESERVIERUNG
über QR-Code oder
www.blutspendedienst.com



Kathreinmarkt Iud zum Bummeln ein



Foto: Berger

»Kathrein lädt zum Markt ein«, so lautete es traditionell im November in der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee. Auch heuer waren zahlreiche Fieranten bei passendem Marktwetter gekommen, um ihre Waren feilzubieten.

Zum vormittäglichen Treiben zwischen Heimatmuseum, Kirche und Schulstraße schlossen sich am Nachmittag einige Priener Einzelhändler an und öffneten ihre Tore, so dass für jeden etwas zu finden war.

Neuer Elternbeirat am LTG



Foto: LTG

(hinten, v. li.) Werner Lang, Thomas Vodermaier, Bettina Heilmann, Georg Daxenberger, Anna Schlemmer, Nina Weinland; (vorne, v. li.) Monika Stadler, Eva-Maria Höfling-Freund, Julia Angele-Schulz, Melanie Lahl, Iris Thalhammer, Nicole Heck.

Im Oktober wurde der neue Elternbeirat des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) gewählt. In der ersten Sitzung wurde Bettina Heilmann zur Vorsitzenden ernannt. Zu den Aufgaben des Elternbeirats gehören die Organisation von Veranstaltungen, die Unterstützung von schulischen Projekten sowie die Vertretung der Elterninteressen in schulischen Gremien. Die Schulleitung gratulierte dem neuen Elternbeirat herzlich und betonte

die Bedeutung einer aktiven Elternschaft für die Schulgemeinschaft. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass der neue Elternbeirat einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Schule leisten wird“, betonte der Schulleiter Rainer Hoff. Der neue Elternbeirat lädt alle Eltern ein, Anregungen einzubringen. Infos unter elternbeirat@ltgprien.de. *red*



Erfolgreiches Kirchweihschießen der Feuerschützen



(hinten) Erster Schützenmeister Florian Wunderle; (vorne, v. li.) Christian Heubl, Stefan Schleinkofer, Andreas Wimmer und Sebastian Fegl.

Mitte Oktober fand das diesjährige Kirchweihschießen der Traditionsschützen aus verschiedenen Vereinen bei der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien statt. Geschossen wurde mit der Perkussions-Pistole auf eine Entfernung von 25 Metern und mit dem Perkussions-Stutzen auf 50 Meter in traditioneller Tracht. Erfreulich war die zahlreiche Teilnahme von insgesamt 42 Personen, die sich in den verschiedenen Wertungen duellierten. Die Kirchweihscheibe gewann Stefan Schleinkofer vor Andreas Wimmer und Felix Armbrüster. Den Sieg auf der Glücksscheibe sicherte sich Sebastian Fegl vor Andreas Wimmer und

Andreas Fischer. In der Wertung »Meister Gewehr« siegte Christian Heubl vor Andreas Konrad und Andreas Wimmer und in der Wertung »Meister Pistole« verwies Andreas Wimmer Thomas Laumer und Bruno Ciresa auf die hinteren Plätze. Erster Schützenmeister Florian Wunderle gratulierte bei der Siegerehrung den Preisträgern und überreichte die Präsente. Zugleich bedankte er sich bei allen Teilnehmern, den Organisatoren, Helfern und Sponsoren sowie den Wirtsleuten Christine und Martina, dass auch heuer das Kirchweihschießen erfolgreich stattfinden konnte. Ergebnisse auch unter www.fsg-prien.de.

red

Ehrung von jahrzehntelangem Engagement

Mit einer feierlichen Zeremonie wurden Ende September im Landratsamt 29 Ehrenamtliche für ihre langjährigen Verdienste beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), bei den Johannitern, beim Technischen Hilfswerk (THW) und als Feldgeschworene geehrt. Landrat Otto Lederer gratulierte im Beisein der Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden des BRK-Kreisverbands Rosenheim Daniela Ludwig. Dabei wurden auch die Priener Hannes Noack sowie Birgit Anzer für ihren 40-jährigen Einsatz für das BRK mit dem Ehrenzeichen und einer Urkunde ausgezeichnet. Landrat Lederer erinnerte an das Starkregen-Ereignis Anfang Juni.

»Es gab viele Schäden – aber auch viele Menschen wie Sie, die schnell und engagiert geholfen haben. Sie machen das, weil Sie auf Ihr Herz hören, auf Ihr Mitgefühl und Ihre Empathie. Das sind die Dinge, die unsere Region lebenswert machen und auch dazu beitragen, dass sich die Menschen heimisch fühlen.« Daniela Ludwig ergänzte: »Ich bin stolz darauf, Vorsitzende eines so großartigen Kreisverbands zu sein. Einen ausdrücklichen Dank möchte ich an die Familien der Ehrenamtlichen richten. Denn hinter jedem ehrenamtlichen Helfer steht eine Familie, die dieses Engagement unterstützt.«

red



Foto: LRA Rosenheim

(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich gratulierte Birgit Anzer und Hannes Noack im Beisein von Landrat Otto Lederer für deren großen Engagement im Ehrenamt.

Internationale Deutsche Drachenmeisterschaft

Während der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Drachen (IDM) waren Anfang Oktober 2024 rund 180 Segler aus ganz Europa in Prien zu Gast. Die Drachenklasse ist eine der traditionsreichsten Segelklassen weltweit – nicht zu verwechseln mit

dem Drachenboot. Die IDM der Drachen hat einen hohen Stellenwert und genießt international großes Ansehen. Über viele Jahre, von 1946 bis 1972, war der anspruchsvolle Drachen olympische Klasse. Groß ist die Ehre für die Marktgemeinde, dass diese

bedeutende Regatta am Chiemsee – ausgerichtet von dem Chiemsee Yacht Club (CYC), einem der ältesten Segelclubs der Region – durchgeführt werden konnte. An vier Tagen nahmen 58 Drachen an insgesamt acht Wettfahrten teil. »Mit unseren Regatten bringen wir jedes Jahr begeisterte Besucher an den Chiemsee, wovon die umliegenden Hotel- und Gastronomiebetriebe profitieren«, freut sich Wolfgang Böttger, Präsident des Chiemsee Yacht Clubs. Zur Eröffnung der IDM war ein Infostand



An einem Infostand informierten die Mitarbeiter des Tourismusbüros die Teilnehmer sowie Besucher über ihr Angebot vor Ort.

des Tourismusbüros Prien vertreten. Die Wettkampfssegler sowie viele segelbegeisterte Besucher wurden dabei über das touristische Angebot vor Ort informiert.

red



Foto: Brandl

Die IDM der Drachen wurde vom CYC organisiert, der über langjährige Erfahrung und ein starkes Netzwerk in der Segelszene verfügt.



Basketballer starten in die Saison

Die Abteilung der Brigennas Basketball des TuS besteht seit zehn Jahren. Vier gemeldete Mannschaften wollen bei den Meisterschaften vorne mitspielen. Der neue Coach der ersten Herrenmannschaft Allen Mulalich konnte sich in einem Testspiel gegen Bad Aibling 1 bereits einen Eindruck über die Spielstärke der Mannschaft machen. Das Spiel gewannen die Herren, obwohl der Gegner zwei Ligen über ihnen in der Bezirksoberliga antritt. Den dritten Tabellenplatz in der Bezirksklasse Südost der vergangenen Saison wollen sie toppen. Allen Mulalich war langjähriger Trainer beim Sportbund Rosenheim und verpasste dort in der vorherigen Saison knapp den Wiederaufstieg in

die erste Regionalliga. Die zweite Herrenmannschaft spielt in der Kreisklasse und wird von Bernd Wanderl trainiert. Verstärkung erfahren die Spieler durch Jugendliche, die erste Spielerfahrungen sammeln. Sebastian Bittner ist der Coach der Damenmannschaft, die ebenso in der Kreisliga antritt. Die männliche U-16-Jugendmannschaft präsentiert sich in der Kreisliga. Der neue Trainer Oleksandr Piriyeu möchte ein Team auch mit neuen Spielern formen. Sie sollen Erfahrung sammeln und auch in der ersten Herrenmannschaft eingesetzt werden. Die Abteilung bietet ab sofort ein freies Training für Mitglieder aller Jahrgänge jeweils freitags von 14 bis 16.30 Uhr in der Franziska-Hager-Halle an. Coach Reiner Schneider unterstützt beim Spielen und Erlernen von Techniken. Trainings- und Spieltermine sowie die Ansprechpartner finden sich auf der Homepage der Abteilung. Wer Interesse hat, sich als Trainer einzubringen, ist jederzeit willkommen. Vor allem bei den Minis (6 bis 12 Jahre) sind Übungsleiter gesucht. *red*



Foto: TuS Brigennas
Allen Mulalich, neuer Trainer der Brigennas Herren 1

Inklusives Segel-Festival in Schwerin

Zwei Tage segelten auf dem Schweriner See anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 16 inklusive Teams, je eins aus jedem Bundesland, um den Sieg beim Event »Heinz Kettler – inklusiver Segel-Länderpokal«. Insgesamt 24 Wettfahrten wurden absolviert. Den Bug vorne hatte das Team Schleswig-Holstein. Die Medaillen erhielten die Aktiven von Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport in Mecklenburg-Vorpommern. In kurzen, schnellen Rennen maßen sich die inklusiven Teams mit je einem Crewmitglied mit und einem ohne Handicap bei moderaten Windbedingungen auf dem Segelrevier des ausrichtenden Schweriner Segler-Verein von 1894. Zu den Aktiven zählten Segler unterschiedlichsten Alters. Unter den Teilnehmern waren Sieger der Inklusions-Weltmeis-



Foto: Sven Jürgensen
Ministerin Stefanie Drese (li.) gratulierte der Bayern-Crew Felipe Fauner (vorne Mitte) und Alexander Neufang (vorne r.) zum 7. Platz.

terschaften ebenso wie ein mit Medaillen ausgezeichnete Para-Segler und der amtierende Vize-Weltmeister der inklusiven Bootsklasse 2.4mR. Für etliche der Teilnehmer ging mit der Siegerehrung das Segeln in Schwerin noch nicht zu Ende. Viele von ihnen starteten im Anschluss Anfang Oktober beim Finale des »Heinz Kettler Deutschland Cup«. *red*



Bernd Rose

erhält die Auszeichnung

Focus Gesundheit
Empfehlung 2025
im Bereich Physiotherapie



Praxis Bernd Rose

Privatpraxis für Osteopathie & integrative Physiotherapie

www.praxis-rose.com





Sanierung schreitet voran Weitere Spenden nötig

Die Sanierung der in Schiefelage geratenen Schutzhütte der Wasserwacht Prien-Rimsting schreitet voran. Die Seitenwand hatte bereits nachgegeben und die Statik gefährdet. Dank vieler fleißiger Helfer aus den Reihen der Wasserwacht wurden die morsche Holz-wände zurückgebaut und durch Spundwände ersetzt. Aufgrund der guten Witterung gelang dies in nur zwei Wochen. Ebenso mussten die morschen Holz-



Foto: Wasserwacht

So sah die Hütte noch vor Kurzem aus, bevor die Mitglieder der Wasserwacht mit der aufwändigen Sanierung begonnen hatten.

pfähle erneuert werden. Auch der Zaun zur benachbarten »Stippelwerft« musste komplett ab- und nach der Renovierung wieder aufgebaut werden. Diese Arbeiten sind in vollem Gange und werden voraussichtlich in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Die Wasserwacht war bislang mit über 500 Stunden zugange. Die Sanierung der Wachstation hat trotz der Unterstützung seitens

der Gemeinden – Prien mit 30.000 Euro, Rimsting mit 12.500 Euro – sowie von einigen privaten Spendern eine große finanzielle Lücke auf dem Vereinskonto der Wasserwacht hinterlassen. Die Ortsgruppe Prien-Rimsting ist daher weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen, damit sie in gewohnter Weise ihrer lebensrettenden Arbeit nachgehen kann. red



Foto: Wasserwacht

So sah die Schutzhütte Anfang November aus, nachdem die Mitglieder der Wasserwacht über 500 Stunden in die Renovierung investiert hatten.

Dr. Benedikt Wittmann
& Kollegen

08051/92 1 42

Postweg 6

Prien am Chiemsee

kontakt@chiemsee-zahnarzt.de



www.chiemsee-zahnarzt.de

Wir suchen (w/m/d)

Zahnmedizinische Fachangestellte
mit Erfahrung in Prophylaxe (PZR)

„moderne Zahnmedizin
im Herzen von Prien“

BMW SERVICE 5+.

UNSERE ERFAHRUNG UND DER BESTE SERVICE:
20%* GÜNSTIGER.

Gönnen Sie Ihrem BMW den besten Service – zum besten Preis. Entdecken Sie jetzt unsere BMW Service 5+ Angebote speziell für ausgewählte Modelle ab 5 Jahren**. Profitieren Sie von 20 %* Preisvorteil und erleben Sie exklusive BMW Services für Sicherheit, Werterhalt und ungetrübte Fahrfreude.

* Mindestens 20 % Rabatt bei ausgewählten Services auf die unverbindliche Preisempfehlung bei Original BMW Teilen und Bremsflüssigkeit sowie auf den jeweiligen Arbeitswert. Gilt für ausgewählte BMW Modelle und nur bei teilnehmenden Händlern.
** Gemessen ab Erstzulassung und Datum des Servicetermins.

UNTERBERGER
Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH

Am Reitbach 2, 83209 Prien am Chiemsee,

Tel. 08051 9876-0

www.unterberger.cc

HÖRSYSTEME
MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN

Jetzt gratis
Probetragen

**Schick bis ins
letzte Detail**

Stylecto IX Hörgeräte mit stylischen
Lade-Etui einfach unterwegs aufladen.

**Andreas Maurer mit Team freut
sich auf Ihren Besuch!**

Hochriesstraße 25 · 83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051-9676151
Mo-Do: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr & 14-16 Uhr
www.hoersysteme-mierbeth.de



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Bootsbergung

Am 14. Oktober herrschte starker Wind, der ein am Steg befestigtes Motorboot kentern ließ. Dieses war mit einem Außenbordmotor ausgestattet, der über einen eingebauten Tank verfügte. Dabei bestand die Gefahr, dass Betriebsstoffe wie Benzin oder Öl aus dem Motor austreten und in das Gewässer gelangen könnten. Um dies zu verhindern, wurden

sofort entsprechende Sicherheitsmaßnahmen eingeleitet. Dazu zogen die Feuerwehrler als präventive Schutzbarriere großflächig Ölsperren um das Boot ein.

Die Bergung wurde mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) durchgeführt, da diese die notwendige Ausrüstung und das Know-how dazu verfügt.

Verkehrsunfall

Ein Pkw kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und prallte gegen das Betonfundament eines Oberleitungsmasts der Bahnstrecke. Dadurch wurde das Fahrzeug auf die Seite geschleudert und rutschte mehrere Meter über den Asphalt, bevor es zum Stillstand kam. Die Unfallstelle befand sich in der Nähe des Feuerwehrhauses. Zufällig waren einige Feuerwehrkameraden vor Ort und entdeckten das verunglückte Fahrzeug. Ohne zu zögern, eilten sie zur Hilfe. Besonders hervorzuheben ist das mutige und selbstlose Handeln eines unbekanntesten Ersthelfers, der bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr am Unfallort war. Er zeigte außerordentliche Zivilcourage, indem er trotz der schwierigen und potenziell gefährlichen Lage

sich unter das auf der Seite liegende Fahrzeug begab, um sich um die verletzte Person zu kümmern. Sein beherztes Eingreifen trug maßgeblich zur Stabilisierung der verletzten Person bei. Für seine herausragende Hilfsbereitschaft gebührt ihm aufrichtiger Dank.

Kurz darauf trafen die Einsatzkräfte der Feuerwehr Rimsting sowie des Rettungsdienstes ein, die die medizinische Erstversorgung sicherstellten. Parallel begannen die Einsatzkräfte, die Bergung vorzubereiten, indem sie das verunglückte Fahrzeug mit Hilfe von Steckleitern aufrichteten. Danach konnte die Person behutsam befreit werden. Anschließend wurden die Trümmerreste beseitigt und eventuelle auslaufende Flüssigkeiten gebunden.

Abzeichen »Technische Hilfeleistung«

Insgesamt 17 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr absolvierten erfolgreich die Prüfung »Technische Hilfeleistung«. Dabei wurde ein realistisches Einsatzszenario simuliert: Als Ausgangslage wurde ein Verkehrsunfall angenommen, bei dem eine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt ist. Die Teilnehmer mussten innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne die Unfallstelle fachgerecht absichern. Anschließend lag ein besonderes Augenmerk auf dem Brandschutz. Dazu gehörte das Bereitstellen eines Löschge-

räts und die Positionierung eines Schnell-Angriffsrohrs nahe dem Fahrzeug. Parallel wurde der Verletzte im Fahrzeug betreut, beruhigt und medizinisch stabilisiert, bis die Rettung beginnen kann. Dazu müssen sämtliche Geräte, wie die hydraulische Schere und der Spreizer einsatzbereit gemacht werden.

Schließlich erfolgte die Befreiung der Person. Darüber hinaus mussten die Teilnehmer spezielle Fragen zu den Grundlagen der Brandbekämpfung beantworten.

Lehrgang Maschinist

Maschinisten sind für den Betrieb und die Wartung der technischen Einrichtungen und Geräte verantwortlich, die auf den Löschfahrzeugen mitgeführt werden. Während der Ausbildung werden den Teilnehmern umfangreiche Kenntnisse vermittelt, damit sie diese kompetent bedienen können. Die angehenden Maschinisten lernen, wie sie die Löschpumpe richtig in Betrieb nehmen, Wasser fördern und den Druck in den Schläuchen regulieren und im Falle von Störungen richtig handeln. Daneben umfasst der Lehrgang auch die Handhabung der Stromerzeuger, der hydraulischen Rettungsgeräte

wie Schere und Spreizer, der Lüfter, der Tauchpumpen sowie der technischen Hilfsmittel zur Verkehrsabsicherung. Auch deren Wartung sowie das Prüfen ihrer Funktionsfähigkeit wird vermittelt.

Einsatzstatistik Oktober

Brand	3
Verkehrsunfall	3
Erstversorger	2
Technische Hilfeleistung	4
Wasserrettung/Bergung	2

red

Die Gemeinde informiert

Rückschnitt der Hecken

Die Gemeinde weist darauf hin, dass in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar, außerhalb der Vogelbrutzeit, der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern erlaubt ist. Daher sollten Verkehrsraum ragen, abgeschnitten, auf Stock gesetzt und entfernt werden.

Dies gilt auch für Grünflächen, die nicht gärtnerisch genutzt werden, wie Böschungen oder Außenanlagen von Mehrfamilienhäusern.

Ganzjährig zulässig, auch innerhalb der Vogelbrutzeit, sind schonende Form- und Pflege-

schnitte, die zur Begrenzung des Wachstums der Pflanzen sowie der Verkehrssicherheit dienen. Es wird ebenfalls darum gebeten, die Baumkronen nach einem Sturm auf abgestorbene Äste zu überprüfen, die herunterfallen könnten.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass bei einer Nichterledigung des Rückschnitts der Markt Prien a. Chiemsee die erforderlichen Maßnahmen durchführen kann. Die Kosten wären vom Grundstückseigentümer zu tragen. Der Markt Prien würde hierfür keinerlei Haftung oder Entschädigung übernehmen. Ferner könnte die Verwaltung eine Geldbuße verhängen. red

Dringender Appell an Radfahrer

Licht an!

Gerade in der Herbst- und Winterzeit, wenn es früh dunkel wird, sind auf den Straßen der Marktgemeinde sehr häufig Radler ohne Licht unterwegs. Damit gefährden sie nicht nur sich, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Vor allem innerorts fahren die Radler oft nur im Schein der Straßenbeleuchtung, was vielleicht zur eigenen Sicht gerade noch ausreicht, den anderen Verkehrsteilnehmern aber die rechtzeitige Wahrnehmung der Radfahrer fast unmöglich macht. Die Polizei weist darauf hin, dass jeder vierte Radunfall im Straßenverkehr darauf zu-

rückzuführen ist, dass der Radler ohne Licht unterwegs war.

Deshalb der dringende Appell:

Bitte bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen das Licht einschalten und regelmäßig die Beleuchtung am Rad überprüfen.

Eltern werden gebeten, ihre Kinder eindringlich auf die Wichtigkeit des Fahrens mit Licht hinzuweisen.

Sehr zu empfehlen ist vor allem für Kinder, Bekleidung mit Reflektoren zu tragen.



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Kochabend

Dienstag, vom 10.10. bis 31.10., 18 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Kulinarische, gesunde Geschenke aus der Küche mit Brigitte Huber.

An diesem Abend werden süße und pikante Köstlichkeiten zubereitet. Von jeder Speise nehmen die Teilnehmer eine kleine Geschenk-Portionen mit. Dazu bitte vier kleine Gläser mit Schraubdeckel mitbringen. Bei Anmeldung wird die Einkaufsliste für die Zutaten mitgeteilt.

Anmeldung erforderlich, Brigitte Huber, Tel. 0151 / 57587344, BMHuber@gmx.net, Dauer zwei Std., Kosten 15 Euro Mitglieder, 18 Euro Nicht-Mitglieder.

Herzerwärmende Geschichten

Mittwoch, 11.12., 17.30 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Von langen Nächten, warmen Suppen, wärmenden Feuern und leuchtenden Gesichtern.

Anmeldung erforderlich bei Klara Führen, Tel. 0176 / 96068319, klara.fuehren@icloud.com; Dauer 1 Std., Kosten 10 Euro Mitglieder, 12 Euro Nicht-Mitglieder.

Jin Shin Jyutsu

Mittwoch, 11.12., 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Jin

Shin Jyutsu, auch »Strömen« genannt, ist eine Tausende Jahre alte Heilkunst aus Japan. Durch Auflegen der Hände mit einfachen Griffen wird der Energiefluss zum »Strömen« gebracht und Körper, Geist und Seele harmonisiert. An diesem Abend Blasen- und Nierenenergie. Anmeldung erforderlich bei Birgit Schelle, Tel. 0157 / 54805738, info@jsj-birgitschelle.de. Dauer 2 Std., Kosten 15 Euro Mitglieder, 18 Euro Nicht-Mitglieder.

Weihnachtsfeier zum 70. Vereins-Jubiläum

Freitag, 13.12., 18 Uhr, Restaurant Alpenblick, Am Sportplatz 2. Gemeinsam auf ein erfolgreiches und innovatives Jahr 2024 anstoßen, in dem der Kneipp-Verein seit 70 Jahren besteht. Wichtig: Anmeldung zwingend erforderlich, Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, c.moehner@web.de.

Regelmäßige Kurse

Vier-Jahreszeiten-Qigong, stille Form im Sitzen

Jeden Montag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Die Übungen sind bewegungsaktiv, werden aber im Sitzen ausgeführt. So kann auch mit Bewegungseinschränkungen der ganze

Körper mobilisiert werden. Mit Qigong-Lehrerin Ljubinka Zückert, l.k.zueckert@t-online.de, Tel. 0152 / 07526452. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Vier-Jahreszeiten-Qigong, bewegte Form

Jeden Montag, 17.30 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit dieser Methode werden Körper und Geist auf den Naturkreislauf eingestimmt und die Energie der Natur mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen genutzt. Mit Qigong-Lehrerin Ljubinka Zückert, l.k.zueckert@t-online.de, Tel. 0152 / 07526452. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Qigong Yangsheng

Jeden Dienstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit langsamen Bewegungen werden Spannungen im Rücken und den Gelenken gelöst. So kann spürbar

mehr gesunde Energie fließen und Entspannung eintreten. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 23203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Hatha Yoga

Jeden Dienstag und jeden Freitag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Für alle, die Entspannung und Erholung suchen. Bitte mitbringen: Matte und Decke sowie Getränk.

Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, Turnhalle Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Telefon 08051 / 968375, Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.*

* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen:
10er Karte für 40 Euro

Samstag, 14. Dezember ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 14. Dezember im Evangelischen Gemeindezentrum am Kirchenweg 13 statt. In freundlicher Atmosphäre wird Kaputttes wieder ganz gemacht. Jeder kann vorbeikommen und seine defekten Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schmuck oder sonstige Gegenstände mitbringen. Gemeinsam mit den Helfern wird repariert und somit Schrott und Abfall

vermieden – einen Versuch ist es (fast) allemal wert. Erlaubt ist alles, was man allein ohne Hilfsmittel tragen kann. Letzte Annahme ist um 16.30 Uhr. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Alles auf Spendenbasis. Infos und Fragen an das Helferteam per E-Mail unter kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch 08051 / 6401606.

red

Schüler-Paten gesucht

Aktuell unterstützen 17 Ehrenamtliche die Schüler der Franziska-Hager-Mittelschüler sowie des Sonderpädagogischen Förderzentrums beim Lernen sowie bei der Berufsorientierung und der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz. Gemeinsam mit den Jugendlichen versucht man, deren Stärken herauszufinden. Die Paten zeichnen sich dadurch aus, gut zuhören zu können. Im Schnitt ist ein Treffen pro Woche geplant. Zudem arbeiten sie eng

mit den Lehrern und der Schulleitung zusammen. Derzeit würden einige Schüler gern mit einem ehrenamtlichen Paten zusammenarbeiten – leider sind die Kapazitäten an Ehrenamtlichen erschöpft. Daher sucht das Projekt weitere Interessenten, die sich über www.patenprojekt-rosenheim.de informieren können. Auskünfte erteilt die Projektleiterin Kerstin Stock, Tel. 0157 / 85521510 oder die Schulleitung der Franziska-Hager-Mittelschule.

red

Büro/Laden/Praxis

Nachmieter gesucht, EG und UG, ca. 115 qm, repräsentative Einheit, top gepflegt u. renoviert, neue Fenster/Eingangstür, kleine Küche vorhanden, vollklimatisiert, in Prien a. Chiemsee - Seestraße 50, Parkplätze vorhanden, 1100 € Kaltmiete.

E-Mail: info@biv-muc.de · Telefon: 08051-9674411

Rosemarie Neumeier

Die kleine Wellnessoase

- Gutscheine
- Gesundheitsprophylaxe
- Ayurvedische Massage
- Lomi Lomi Massage

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788
Termine bitte telefonisch vereinbaren · www.wellnessrn.de



77 Jahre AWO Chiemgau-West

Mitte Oktober beging die AWO Chiemgau-West ihr 77-jähriges Bestehen. In seinem Grußwort sagte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich: »77 Jahre sind ein lebendiges Zeichen für eine gute örtliche Gemeinschaft.« Das Leben sei kein Wunschkonzert, deshalb müsse man dankbar sein, dass bei Schicksalsschlägen und im Alter geholfen werde. Er danke für das Ehrenamt und die vertrauensvolle Kooperation. AWO-Kreisvorsitzender Peter Kloo erinnerte daran, dass vor 105 Jahren die AWO gegründet worden sei, um ein Fürsorge-Standbein gegenüber dem Staat zu schaffen. In besonderer Weise würdigte er die vielen Angebote der AWO-Chiemgau-West, unter anderem mit dem Sozialkaufhaus, mit der hauswirtschaftlichen Versorgung, mit der offenen Ganztagschule an der Grundschule Eggstätt, mit der Begegnungsstätte sowie mit Bücher- und Flohmärkten. Die Präsidentin des AWO-Bundesver-



(v. li.) Aschau Zweiter Bürgermeister Michael Andrelang, Kreisvorsitzender Peter Kloo, Ehrenvorsitzender Herbert Weißenfels, die stellvertretende Ortsvorsitzende Elke Flender-Back, Ortsvorsitzender Lorenz Ganterer, Dritter Bürgermeister und Sozialreferent Martin Aufenanger, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und AWO-Bundespräsidentin Kathrin Sonnenholzer.

bands Kathrin Sonnenholzer dankte, dass in all den Jahren aus der Not der Menschen Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft entstanden seien. Herbert Weißenfels, Ehrenvorsitzender der

AWO Chiemgau-West, habe die Aufgabe, eine Chronik zu erstellen. Mit Blumen für Präsidentin Kathrin Sonnenholzer und einem Präsent für Herbert Weißenfels beschloss Ortsvorsitzender Lo-

renz Ganterer die Zusammenkunft, die musikalisch mit Harmonika-Weisen von Laura Emmerling und Benito Korbl von der ansässigen Musikschule begleitet wurde. *red*

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), gegründet 1919, ist ein moderner, bundesweit aktiver Sozialverband für alle gesellschaftlichen Gruppen. Sie ist überparteilich und konfessionell neutral und in allen Bereichen der sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen tätig. Auf der Basis ihrer Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit setzt sie sich für benachteiligte Menschen ein und hilft, deren Lebenssituation zu verbessern. Das Fundament der AWO sind ihre Mitglieder. Sie sind es, die Verantwortung übernehmen, sich in den Verband einbringen und ihn mit Leben füllen.

regionaler
Honig

von Imker Alois Rieder
Mitterreit 22 | Frasdorf

VERKAUFSTELLEN

Prien:
RIEDER
Druckservice GmbH
Hallwanger Straße 2

Prutdorf:
nah & gut Irob | Ludwigstr. 23

Mut zur Farbe im Advent!
22. + 23. November 2024
Adventsausstellung am Fr 8-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Das Geheimnis der Natur ist ihre Vielfalt. Lassen Sie sich von uns in natürliche und exotische Adventswelten entführen, die spannender nicht sein könnten.

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84, floristik@blumen-rother.de www.blumen-rother.de



10 Jahre Priener AWO-Sozialkaufhaus



Foto: AWO

(v. li.) stellvertretende Vorsitzende **Elke Flender-Back**, **Hermine Mihu**, der Ehrenvorsitzende **Herbert Weißenfels**, **Renate Derler**, Erster Bürgermeister **Andreas Friedrich**, **Monika Anne**, der Vorsitzende **Lorenz Ganterer** und Vorstandsmitglied **Eveline Fischak**.

Seit nunmehr zehn Jahren können Bürger im AWO-Sozialkaufhaus günstig gute Waren des täglichen Bedarfs sowie Kleidung einkaufen: Am 6. September 2014 wurde es eröffnet.

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit den Kunden und dem Vorstand des AWO-Ortsvereins Chiemgau-West das Jubiläum. Der Vorsitzende Lorenz Ganterer betonte, dass sich »das AWO-Ladl in den vergangenen Jahren zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt hat«. Menschen mit geringem Einkommen erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises einen Preisnachlass von 50 Prozent für Kleidung und Dinge des täglichen Bedarfs. »Gerade die Qualität der Waren und die freundliche, kompetente Beratung hat dazu geführt, dass es inzwischen viele Stammkunden gibt«, betonte

Ganterer. Er zeigte sich überzeugt, dass das Sozialkaufhaus noch viele Jahre seine Arbeit leisten werde. »Wichtig ist auch, dass das Ladl für alle Bürger offen ist.«

Die elf Mitarbeiterinnen wurden vom Vorstand für ihr Engagement mit einem Geschenk geehrt. Die stellvertretende Vorsitzende Elke Flender-Back würdigte insbesondere die »tolle Zusammenarbeit«. Damit das Sozialkaufhaus vor zehn Jahren überhaupt eröffnet werden konnte, leisteten Rosi Metz und Ulrich Kurth wichtige Pionierarbeit. Die damalige Vorsitzende Elke Flender-Back hatte mit ihrer Idee den Prozess ins Rollen gebracht. Der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich dankte den Mitarbeitern für deren ehrenamtliches Engagement, überreichte Blumensträuße und wünschte weiterhin viel Erfolg.

hö/red

Führungswechsel bei »AllKids«

Das Nachhilfeprojekt »AllKids«, das seit Ende 2021 sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen schulische Unterstützung bietet, steht unter neuer Führung: Milena-Marie Preiß hat von Initiatorin Carla Fischer die ehrenamtliche Leitung übernommen. Das Projekt ist im Hilfeverein integriert. Dessen Vorsitzender Fritz Seipel freut sich

gen. Viele Kinder aus Priener Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund sowie ukrainische Geflüchtete profitieren von dem breiten Angebot an Nachhilfe, Begleitung bei den Hausaufgaben und beim Deutschlernen. Zurzeit werden 60 Schüler betreut, der Nachfrage-Trend zeigt aufwärts.

red

auf die Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektin, die seit Längerem im Elternbeirat aktiv ist. »Milena-Marie Preiß ist mit frischem Wind und einem klaren Fokus auf die individuelle Förderung der Kinder ins Projekt gestartet«, so Seipel. Seit der Gründung durch Carla Fischer hat sich die Lernhilfe zu einer wertvollen Anlaufstelle für Schüler entwickelt, die eine individuelle Förderung benötigen.



Foto: Berger

Der Vorsitzende des Hilfevereins **Fritz Seipel** begrüßt **Milena-Marie Preiß** als neue ehrenamtliche Nachfolgerin von **Carla Fischer**, der Initiatorin von »AllKids«.

ESSEN MAL ANDERS
LEVANTINISCH · BAYERISCHE FUSIONSKÜCHE

BILDERBERG

RESTAURANT

DAS ELEGANTE RESTAURANT BILDERBERG BIETET GEHOBENEN GENUSS AUF JEDEM TELLER IN EINER UNGEZWUNGENEN, STILVOLLEN ATMOSPHÄRE

ÖFFNUNGSZEITEN:
DONNERSTAG – SAMSTAG 17 - 22 UHR (WARME KÜCHE BIS 20:30 UHR)

BILDERBERG | ENDORFER STR. 5 | 83253 RIMSTING
TEL 08051609590 | WWW.BILDERBERGRESTAURANT.DE

BUSCH DIGITAL
TECHNIK AUS EINER HAND

Ihr IT-Spezialist im Chiemgau

Alles rund um Technik
Professionelle IT-Dienstleistungen aus einer Hand

- ✓ Kompetente Computer- und Laptop-Reparaturen
- ✓ Internet- und WLAN-Lösungen für Zuhause und Büro
- ✓ Telekom-Service und Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ Unterstützung für Smartphones und Tablets
- ✓ Datenrettung und Backup-Lösungen

Benjamin Busch

☎ 0151 40 36 96 26
🌐 www.buschdigital.de
✉ info@buschdigital.de



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ⤴

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche



Origami mit Olga Mittermayer

Montag, 18.11. 14.30 Uhr

Treff bei Helga Stampfl, Hochriesstraße 28 a. Nur für angemeldete Teilnehmer.

Adventliche Lesung in der Kursana Residenz

Dienstag, 19.11. 14.30 Uhr

Treffen mit Klaus Schröter, um sich auf die Adventzeit einzustimmen. Er wird liebevoll ausgesuchte (nicht unbedingt klassische) Weihnachtstexte von Georg Falke, Thomas Mann, Joseph von Eichendorff und Ringelnatz lesen. Eintritt frei, um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Besuch in der Bio-Backstube

Mittwoch, 20.11. 15 Uhr

Treff: Hochriesstr. 36. Nur für angemeldete Teilnehmer.

Meditation »gesehen werden«

**Donnerstag, 21.11.
15 bis 17 Uhr**

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

»In die Vollen«

**Montag, 25.11.
14.30 bis 16.30 Uhr**

Kegelnachmittag in der Sportpark-Gaststätte Alpenblick, geringe Kosten, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406 oder Alfred Eder 08051 / 4648.

Wolfgangsee-Advent

Donnerstag, 28.11. 12 Uhr

Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark. Nur für angemeldete Teilnehmer.

Senioren-Mittagsstammtisch

**Freitag, 29.11., Neuer am See
zwischen 11.30 und 13 Uhr**

Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406.

Adventmarkt in der Kursana Residenz

**Samstag, 30.11.
11 bis 17 Uhr**

Kleiner Adventmarkt in der Kursana Residenz. Im Foyer und im Clubraum steht Leckeres, Nützliches und Schönes für die Advents- und Weihnachtszeit zum Kauf bereit. Die Produkte wurden von den Bewohnern und der Mitarbeiterin Stefanie Schwiager hergestellt. Die Erlöse werden als Einkaufsgutscheine an die Chiemseer Tafel gespendet. Für das leibliche Wohl werden Bratwurstsemeln, frisch gebackene Waffeln, Glühwein und Punsch angeboten.

Adventnachmittag

Montag, 2.12. 14.30 Uhr

Helga Stampfl präsentiert Fotos der schönsten Programmpunkte des Seniorenprogramms der vergangenen Jahre. Zudem zeigt Matthias Stampfl Bilder vom Chiemsee aus einer ganz anderen Perspektive. Dazwischen stimmt Ernst Reiter mit seinen Gedichten und Geschichten sowie Elisabeth Hollinger mit ihrer wunderbaren Harfenmusik auf das Weihnachtsfest ein. Treff: Pfarrsaal, Alte Rathausstr. 1 A, Eintritt frei, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Meditation »Wachheit und Werte«

**Donnerstag, 5.12.
15 bis 17 Uhr**

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl.

Origami mit Olga Mittermayer

Montag, 9.12. 14.30 Uhr

Treff bei Helga Stampfl, Hochriesstraße 28 a. Nur für angemeldete Teilnehmer

ANMELDUNGEN

bei Helga Stampfl
bitte schriftlich, E-Mail:
seniorenprogramm@prien.de

Sprechzeit:

**Mittwoch von 8 bis 11 Uhr,
Rathaus, Zi. 306,
Telefon 08051 / 606-84**

Handy und Tablet

Samstag, 14.12. 10 Uhr

Treffen: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal. Nur für angemeldete Teilnehmer.

Reichenhaller Stall-Weihnacht

Samstag, 14.12. 15 Uhr

Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark. Nur für angemeldete Teilnehmer.

KLEINANZEIGEN

anzeige@prien-marktblatt.de

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

jeden Sonntag 9.30 bis 11 Uhr

Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 7 Euro (10er-Karte: 60 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

**jeden Montag, 15.30 Uhr
(außer Ferienzeit)**

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

**jeden Freitag
15.30 bis 16.30 Uhr**

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 od. 0171 / 3440237.

»Trimm Dich im Freien« im Kurpark am Chiemsee Saal

Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

»Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketten-Designerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

jeweils Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534

Komm und sing an Heiligabend

Weihnachten rückt näher und es ist wieder Zeit, sich auf das Singen auf dem Priener Friedhof vorzubereiten. Der Männerchor startet die Proben am Montag, 2. Dezember um 19 Uhr im Kolpingaal des Katholischen Pfarr-

heims. Die weiteren Proben finden an den folgenden drei Adventsmontagen zur gleichen Zeit statt. Der Chor freut sich auf singbegeisterte Männer, egal welchen Alters. Kontakt: wolfgang.rasp@outlook.com



ARBEITERWOHLFAHRT

AWO-Adventsfeier

Die AWO-Adventsfeier findet am **Mittwoch, 27. November** um 14 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Alte Rathausstraße 1a statt. Die AWO freut sich auf zahlreiches Erscheinen und auf ein paar schöne gemeinsame Stunden bei Plätzchen, Kuchen und Glühwein. Musikalisch wird die Feier von der Musikschule Prien umrahmt.

Stammtisch

Der nächste Stammtisch zum »Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen« findet am **Mittwoch, 11. Dezember** um 18 Uhr im Wienerer Bräu, Bernauer Straße 13b statt.

AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Geigelsteinstraße 13b

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr

Tagesfahrt am Dienstag, 26. November

Besuch der Adventsstadt Landshut

Der Landshuter Christkindmarkt gilt als einer der schönsten in Bayern. Auch in diesem Jahr werden die Besucher auf der Ringelstecherwiese mit einem Weihnachtsrad, das wie eine überdimensionale Schneeflocke die Menschen in geschlossenen Gondeln über die glitzernde Adventsstadt schweben lässt, empfangen. Die begehbare Weihnachtskugel vor dem Rathaus verbreitet glitzerndes Licht und die Aufführungen in der Stadt stimmen mit adventlicher Musik und Geschichten auf das Christfest ein. Der Duft von Glühwein, Lebkuchen, heißen Maronen und Bratwürsten weht durch die Gassen der Altstadt, der zum Schlemmen verführt. Im Cafe Belstner in der Altstadt ist gegen 15.30 Uhr eine Kaffeepause

geplant. Anschließend wird die besinnliche Abendstimmung im Lichterglanz des Christkindmarkts genossen.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 20. November nur unter 08051 / 6404927.

Der Fahrpreis pro Person beträgt 24 Euro und wird im Bus kassiert.

Abfahrt Prien: 11.30 Uhr Restaurant Alpenblick Am Sportplatz; 11.35 Uhr Möbelhaus Palk, Hochriesstraße; 11.45 Uhr Busbahnhof; 11.50 Uhr Hallwanger Straße, ehemals Metzgerei Moritz. Abfahrt Rimsting: 11.55 Uhr Bushaltestelle, Wirtshaus beim »Has'n« Gegen 18 Uhr Rückfahrt.

Reiseveranstalter und Busunternehmen Helmut Krumrey
Reisegruppe Mertel

Haushaltshilfe (m/w/d) in Prien

Wir **suchen** eine zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe (m/w/d) zur Unterstützung in unseren drei Haushalten in Prien.

- Ihre Aufgaben:**
- Reinigung der Wohnräume, Bäder und Küche
 - Wäschepflege und Bügeln
 - Allgemeine Haushaltsorganisation
- Ihr Profil:**
- Erfahrung im Bereich Haushaltsführung
 - Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
 - Bereitschaft 20-25 Stunden zu arbeiten
- Wir bieten:**
- Eine faire Vergütung
 - Ein freundliches Arbeitsumfeld

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0172 9380281. Wir freuen uns auf Sie!

Apotheken-Dienste

NOVEMBER			DEZEMBER		
		Nacht / Notdienst			Nacht / Notdienst
15	Fr	Schloss	01	So	Ärztehaus
16	Sa	Spitzweg	02	Mo	Marien
17	So	Zellerhorn	03	Di	Schloss
18	Mo	Katharinen	04	Mi	Sonnen
19	Di	Ärztehaus	05	Do	Spitzweg
20	Mi	Marien	06	Fr	Zellerhorn
21	Do	Schloss	07	Sa	Ärztehaus
22	Fr	Sonnen	08	So	Marien
23	Sa	Zellerhorn	09	Mo	Schloss
24	So	Katharinen	10	Di	Sonnen
25	Mo	Ärztehaus	11	Mi	Spitzweg
26	Di	Marien	12	Do	Zellerhorn
27	Mi	Schloss	13	Fr	Katharinen
28	Do	Sonnen	14	Sa	Marien
29	Fr	Spitzweg	15	So	Schloss
30	Sa	Katharinen	16	Mo	Sonnen

Marien Marien-Apotheke Prien
Spitzweg Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen Katharinen-Apotheke Prien
Schloss Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztzent. Apotheke im Ärztzentrum
Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037-0

ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Suche Garagenstellplatz in Prien

idealerweise zwischen
Hochplatten-, Hochfelln-
und Kampenwandstraße.
Tel. 0172 9537456

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm.



HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 0174/612393

Rüstiger Rentner sucht Arbeit

Handwerker / Maler
rund ums Haus.
Tel. 0173 - 43 60 80 3

Wohnungssuche

männl. 55 J., Nichtraucher,
keine Tiere, ca. 1,5 Zi.,
Balkon od. kl. Garten,
sehr hilfsbereit,
übernehme gerne
kl. Hausmeistertätigkeiten.
Tel. 0175 - 45 03 710

Suchen Reinigungskraft / Haushaltshilfe

Für unser Büro/Wohnhaus in Prien suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige Reinigungskraft / Haushaltshilfe.

2x pro Woche, insgesamt ca. 7 Stunden / Woche
18 Euro / Stunde Bezahlung als Minijob oder auf Stundenbasis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **Mobil 0170 9200 102**



Werkstätte
für textiles Wohnen

Polsterei klassisch oder modern
Anfertigung von Vorhängen
Sonnenschutz | Montage
Beratung bei Ihnen vor Ort.

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0171 - 408 75 78

**Priener Christkindlmarkt****»Dinner for One – Jesus hat geladen«**

Die Ökumenische Gemeinschaft Prien hat sich in diesem Jahr für den Christkindlmarkt eine besondere Überraschung ausgedacht: eine weihnachtliche Neuinterpretation des beliebten Silvesterklassikers »Dinner for One«. In dem Film »Dinner for one – Jesus hat geladen« dreht sich alles um eine humorvolle und zugleich tiefsinnige Weihnachts-Botschaft. Es ist Weihnachten und Jesus hat Gäste eingeladen – doch niemand erscheint. Glücklicherweise ist der treue Diener Simon zur Stelle und übernimmt die Rolle der fehlenden Gäste. Die Botschaft des Films ist klar: Die Einladung von Jesus sollte man annehmen, besonders zu Weihnachten. Der Film kann über einen QR-Code auf dem Christkindlmarkt heruntergeladen und jederzeit angeschaut werden. Ein besonderes Detail: Aufgrund unterschiedlicher Auffassungen darüber, ob Gott von einer Frau oder einem Mann gesprochen



Foto: red

(v. li.) **Jesus, gespielt von dem Gemeindefereferenten Werner Hofmann, sowie der fleißige Diener alias der Schauspieler Korbinian Schinkinger.**

werden sollte, wird der Film in zwei Versionen angeboten. In der einen leiht der ehemalige Evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth Gott seine Stimme, in der anderen Rita Sandig von der Neupostolischen Kirche. Jesus wird in beiden Varianten von dem Katholischen Gemeindefereferenten Werner Hofmann gespielt; der Theaterschauspieler Korbinian Schinkinger verkörpert die Rolle des fleißigen Dieners Simon. Kamera und Schnitt von Kevin Sargant.

Große Senioren-Geburtstagsfeier

In der Pfarrgemeinde »Mariä Himmelfahrt« ist es eine schöne Tradition, dass Frauen und Männer über 80 Jahre zu einer Gemeinschafts-Geburtstagsfeier in das Pfarrheim eingeladen werden. Diesmal konnten Diakon Michael Leberle und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Rosi Hell insgesamt 65 Geburtstagskinder willkommen heißen. Für Freude an diesem Nachmittag sorgten die Kinder vom Kindergarten mit einem Ständchen und Katalin Zirner mit einer Geschichte und einem Gedicht. Es gab reichlich

Kuchen von der ansässigen Bäckerei und Konditorei, zudem bekam jeder Gast ein »Priener Busserl« vom heimischen Einzelhandel. Als fleißige Helferinnen bewährten sich einmal mehr innerhalb der Pfarrgemeinde Christa Barhainski, Hildegard Grosse, Isabella Kollarczyk, Hildegard Geisler sowie Mariana Leberle. Abschließend wurden die Senioren eingeladen, an den regelmäßigen Zusammenkünften des Senioren-Clubs an den Donnerstagen von 14 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrheim teilzunehmen. *hö/red*



Fotos: Rosi Hell

65 Geburtstags-Senioren waren zu der gemeinschaftlichen Feier ins Pfarrheim gekommen.



SPRUDELNDES THERMENVERGNÜGEN
Drinnen & draußen bei ca. 27 – 35 °C



LANGE SAUNA- UND THERMENNACHT
16.11. | 21.12. | viel Action ohne Aufpreis



NEUE WELLNESSANGEBOTE
Floating & Spezial-Peelings



Scan me!

für Infos & Angebote  

ADVENT-AKTION
vom 02.-23.12.

An allen Wochentagen (Mo-Fr) 4 Stunden Therapie oder Sauna zahlen und beliebig lange bleiben. Entspannung pur in der Vorweihnachtszeit!

CHIEMGAU THERMEN
Bad Endorf



Parkhaus mit Verbindungsgang kostenlos für Thermengäste!

GUTSCHEIN SHOP
print@home

Zum selbst ausdrucken!
www.chiemgau-thermen.de

Chiemgau Thermen GmbH
Ströbinger Straße 18
83093 Bad Endorf
Telefon +49 8053 200-900





Kinderchor singt im Freisinger Dom



Foto: Andreas Wurm

Der Priener Kinder- und Jugendchor mit ihrem Chorleiter Bartholomäus Prankl (hinten re.).

Am Samstag, 19. Oktober machten sich 27 junge Sänger der Kirchenmusik Mariä Himmelfahrt mit ihrem Chorleiter Bartholomäus Prankl und der Gemeindeferentin Cornelia Gaiser sowie weiteren Begleitpersonen mit der Bahn auf den Weg nach Freising. Ihnen gleich taten es rund 300 weitere junge Sänger aus dem Erzbistum München und Freising: Gemeinsames Ziel war der Diözesane Kinder- und Jugendchortag des internationalen Katholischen Chorverbands »Pueri Cantores«, dem auch der Priener Kinder- und Jugendchor angehört. Nach der Begrüßung in der Stadtpfarrkirche St. Georg und einer ersten gemeinsamen Probe ging es hinauf auf den Freisinger Domberg, wo die Chöre exklusive Führungen der Landesausstellung »Tassilo – Korbinian und der Bär« im Diözesanmuseum erwartete. Insbesondere der Bär »Bruno«, der große »Tassilo-Kelch« sowie die anschließende Bastelaktion begeisterten die jungen Priener. Nach dem Mittagessen standen Konzerte der einzelnen Chöre verteilt in der Freisinger Innenstadt an. Die jungen Priener begeisterten mit spürbarer Sangesfreude am Roider-Jackl-Brunnen und in der Stadtpfarrkirche St. Georg. Den Abschluss bildete eine Pontifikal-Vesper mit Weihbischof Wolfgang Bischof im Freisinger Dom. Das gemeinsame Singen

ließ aus den vielen einzelnen Stimmen eine große Symphonie werden und hauchte der altherwürdigen Freisinger Kathedrale Leben ein. Anschließend ging es wieder zurück nach Prien – viele Erinnerungen und Melodien im Gepäck.

Kinder- und Jugendförderung der Kirchenmusik

In der Pfarrei Mariä Himmelfahrt steht die musikalische Förderung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen an oberster Stelle: Von den derzeit 100 Sängern, die jede Woche in verschiedenen Chorgruppen proben, sind aktuell 35 im Alter zwischen sechs und 17 Jahren. Das Einzugsgebiet reicht von Grassau bis Wasserburg. Enge Zusammenarbeit besteht auch mit dem Kindergarten St. Irmengard Prien und dem Kindergarten Wurzelkinder Rimsting. Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl, der die Kinderstimmführung beim renommierten Experten Yoshihisa Konoshita studiert hat, legt großen Wert auf die vokale Förderung der ganz Kleinen. Neben Gesang unterrichtet er auch das Fach Orgel. Das musikalische Förderprogramm des Erzbistums München und Freising ermöglicht den Kindern und Jugendlichen sowie den erwachsenen Mitgliedern der Priener Kirchenmusik eine kostenfreie Teilnahme in den verschiedenen Gruppen. *red*

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für
Priener und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen
Erfahrung erledigen wir für
Sie alle Formalitäten einer
Bestattung und stehen
Ihnen im Trauerfall rund
um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070

...seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham

Telefon 08051 / 65212

Telefax 08051 / 92580

Mobil 0171 / 4457882

maler-hoetzelsperger@t-online.de



zum fischer am see

HOTEL · RESTAURANT · CAFE

Außerdem beginnt die

Meeresfrüchtesaison

Ab 23.11.24 frische Austern, Muscheln,
Hummer, Krebse und vieles Me(e)hr.



Weihnachtsfeier

im Fischer am See



Sagen Sie Ihren Mitarbeitern
auf eine ganz besondere Weise „Danke“.

Unser Team bereitet Ihnen und Ihre Kollegen
unvergessliche und gemütliche Stunden.

Fragen Sie nach unseren Angeboten.
Gerne erfüllen wir auch Extrawünsche.

Wir haben keinen Ruhetag und
sind 7 Tage die Woche für Sie da.

Warme Küche durchgehend von 11:30 Uhr – 21:00 Uhr

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet: www.FischeramSee.de

EINLADUNGEN
Für jeden Anlass!

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Straße 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511
www.rieder-druckservice.de

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

Gottesdienste

Fr	15.11.	15.30	Kursana: Eucharistiefeier
Sa	16.11.	17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
So	17.11.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier zum Volkstrauertag anschließend Zug zum Kriegerdenkmal
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistische Anbetung
Mi	20.11.	19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	21.11.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		18.30	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Sa	23.11.	17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
So	24.11.	10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
Mo	25.11.	19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier zum Katharinentag
Do	28.11.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		18.30	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	29.11.	19.00	St. Salvator: Eucharistiefeier
Sa	30.11.	16.30	Pfarrkirche: Einläuten des Advents
1. Advent	17.00		Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier, gestaltet als Familiengottesdienst , musikalisch gestaltet vom Kinderchor
So	01.12.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
Mo	2.12.	6.00	Pfarrkirche: Engelamt bei Kerzenlicht
Mi	4.12.	19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	5.12.	18.00	Pfarrkirche: Eucharistische Anbetung und Gebet um geistliche Berufe
		18.45	Pfarrkirche: Eucharistischer Segen
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	6.12.	18.00	Pfarrkirche: Feierliche Vesper mit Chor
Sa	7.12.	17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
So	8.12.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
2. Advent	10.00		Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrheim: Familiengottesdienst
Mo	9.12.	6.00	Pfarrkirche: Festgottesdienst bei Kerzenlicht
Do	12.12.	19.00	Pfarrkirche: Bußgottesdienst
Fr	13.12.	19.00	Urschalling: Engelamt
Sa	14.12.	17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
		18.30	St. Salvator: Andacht der Gebirgsschützen
So	15.12.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
3. Advent	19.00		Greimharting Kirche: Eucharistische Anbetung
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		10.00	Anna-Kapelle Griebling: Familiengottesdienst
		18.00	Pfarrkirche: Adventskonzert Capella Vocale und Grassauer Blechbläser
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbands-Nachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de

Informationen und Veranstaltungen

Jeden Mo	15.30	Gedächtnistraining im Pfarrheim (bis 17 Uhr)
Mi	20.11. 15.00	Bibelkreis im Pfarrheim
Do	21.11. 14.00	November-Gedenken an die Verstorbenen (Seniorenrunde)
Fr	22.11. 17.00	Plätzchenbacken (Kath. Jugend)
Di	26.11. 18.00	Trauergruppe im Pfarrheim, Anmeldung bis 25. November bei Claudia Buchner (08051 / 4945) oder Barbara Seemüller (08051 / 7057)
Do	28.11. 14.00	Spielesachmittag (Seniorenrunde)

Krankenkommunion

Hausbesuch mit Krankenkommunion oder für ein Gespräch möglich.
Infos in den Pfarrbüros.

Christliche Meditation

Jeweils dienstags (5., 12. und 26. November) beginnt um 18 Uhr mit
Diakon Michael Leberle im Pfarrheim Bernau.

Licht ins Dunkel

Licht ins Dunkel bringen am 27. November um 18.30 Uhr im Pfarrheim Prien: Lynn Maria Lausen erzählt frei und lebendig und haucht den alten, stets aktuellen Geschichten Leben ein. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder ab acht Jahre und dauert ca. eine Stunde. Alle Spenden gehen an die Caritas.

Die Kirchenverwaltung informiert

Die Renovierungsarbeiten in der Taufkapelle kommen gut voran. Derzeit wird an der Beleuchtung gearbeitet und die Malerarbeiten sind im Gange. Ein ausführlicher Bericht liegt in der Pfarrkirche auf. Beim Seitenaltar in der Pfarrkirche wurden Proben entnommen, es wird geprüft, welche Sanierungen durchgeführt werden müssen. Das Gerüst wird demnächst abgebaut. Auch die Renovierung am Pfarrhaus hat begonnen. Für Besucher stehen daher derzeit nur wenige Parkplätze zur Verfügung.

Kirchenverwaltungswahl Prien und Greimharting

Die Wahlliste ist in den Schaukästen der Pfarrei veröffentlicht. Das Wahllokal im Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 b, ist am Sonntag, 24. November von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Wähler erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein im Pfarramt während der Öffnungszeiten. Dieser kann bis Mittwoch vor der Wahl am 20. November schriftlich oder mündlich beantragt werden, Kath. Pfarramt, Telefon 08051 / 1010.

52. Adventmarkt der Frauengemeinschaft Greimharting

Traditionell am ersten Adventswochenende am Samstag, 30. November von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember von 10 bis 16 Uhr am Gemeindehaus Greimharting mit Bastel-, Strick- und Näharbeiten sowie Kaffee und Kuchen. Am Samstag zudem mit Suppen und Brotzeit an der Feuersäule, am Sonntag Frühschoppen.

Nikolausdienst der Jugend

Der Heilige Nikolaus kommt mit Krampus oder Engel am Freitag, 6. Dezember nach Hause. Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel. 1010 bis Montag, 2. Dezember möglich.

**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051 - 963696 · www.hospiz-prien.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 17.11. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. i. R. Probst
Do 20.11. 19.00 **Regionsgottesdienst zum Buß- und Bettag**
in der Heilandskirche in Bernau
So 24.11. 9.30 **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.**
Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.
So. 01.12. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl
und Einführung des neuen Kirchenvorstands.**
Es predigt Pfr. Mirko Hoppe
So 08.12. 14.00 **Abschiedsgottesdienst von
Pfrin. Christine Wackerbarth**
mit anschließendem Empfang im GMZ.
Es predigt Dekanin Dagmar Häfner-Becker
So 15.12. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt. Pfr. Reinhold Seibel.

Gruppen & Kreise

im Evangelischen Gemeindezentrum

- Fr 15.11. 15.45 **wöchentliche Proben
für das Weihnachts-Musical**
Infos im Pfarramt unter: 08051 / 1635
Do 21.11. 16.30 **Qigong**, wöchentlich,
Anmeldung: barbara.hauter@jetzt-qigong.de
Fr 29.11. 17.00 **christozentrische Aufstellung**
+ 06.12. Anmeldung unter Tel. 0176 / 81924903
Sa 07.12. 17.00 **Gruppe »Sinnegewinn«**
Abwechslungsreiche Themenabende für Singles
aus der Region
Infos unter: www.sinnegewinn.com
Di 10.12. 14.00 **Kultur-Café, Treffpunkt für Menschen 60+**
Thema: Adventsfeier
Do 12.12. 10.00 **meditatives Tanzen**
mit Gisela Conrad, Kosten: 11 Euro
Do 12.12. 19.30 **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**
Do 19.12. 19.30 **Treffen der Männergruppe** zum Jahresabschluss
mit gemeinsamem Kochen

Aktuellste Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,
Chorproben und Konzerten entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.prien-evangelisch.de

Sonntag, 17. November, 19 Uhr, Christuskirche

»ÉTERNELLES«

A Tribute to Edith Piaf, Ella Fitzgerald,
Carole King and Joni Mitchell

Mit Katharina Gruber (Gesang) und Christian Gruber (Gitarre)

Eine Verneigung vor den großen Sängerinnen und Songschreiberinnen der Genres Chanson, Swingj-Jazz und Pop/Folk. Die Klassiker werden mit Leichtigkeit und Charme in feinsinnigen Arrangements präsentiert. Infos unter www.katharinagruber.de und christian-gruber-gitarre.de. Eintritt: 20 Euro, Kartenreservierung unter cc@gruber-maklar.de oder telefonisch unter 0152 / 53513890

Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr, Christuskirche

Adventskonzert

Gospelchor »Swingin' Voices«

Leitung von Wolfgang Prechter

Eintritt frei, um Spenden für den Umbau
der Erlöserkirche wird gebeten.



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- So 17.11. 9.30 **Gottesdienst**
Mi 20.11. 20.00 **Gottesdienst Buß- und Bettag**
So 24.11. 9.30 **Gottesdienst**
Do 28.11. 20.00 **Gottesdienst**
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
So 01.12. 9.30 **Gottesdienst 1. Advent**
Do 05.12. 20.00 **Gottesdienst**
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
So 08.12. 9.30 **Gottesdienst 2. Advent**
Do 12.12. 20.00 **Gottesdienst**
mit stellv. Bezirksvorsteher Heinz Hungbaur
So 15.12. 9.30 **Gottesdienst 3. Advent**



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



- Mo 25.11. 19.00 Pfarrkirche:
Eucharistiefeier zum Katharinentag
19.00 Ev. Kirche: **Ökumenisches Taizé-Gebet**
Mi 27.11. 19.30 **Ökumenischer Stammtisch** im Alpenblick
Fr 29.11. 18.00 Marktplatz: **Ökumenische Andacht
zur Eröffnung des Christkindlmarks**
So 15.12. 19.00 Eisfläche Wendelsteinpark:
Das Glaubensfeuer entzünden: Feuer am Eis



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 17.11. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 24.11. 10.00 **Gottesdienst** mit Missionssonntag
So 01.12. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 08.12. 10.00 **Gottesdienst** mit Martin Kahles
So 15.12. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto

Haus-Bibelkreise

- Prien** donnerstags, 10 Uhr (08051 / 9656112)
Rimsting donnerstags, 20 Uhr (08036 / 6740267)
Bad Endorf montags, 19.30 Uhr (08053 / 6031797)

Das Glaubensfeuer entzünden

Feuer am Eis

Das Friedenslicht von Bethlehem, erstmals 1986 durch den ORF und die österreichischen Pfadfinder initiiert, ist heute ein weltweites Symbol für den Frieden. Es verbindet Menschen in Europa, Amerika und darüber hinaus in der Adventszeit. Dieses Jahr wird das Friedenslicht, die Flamme, die in der Ge-

burtsgrotte Jesu entzündet wurde, am dritten Advent am 15. Dezember um 19 Uhr im Wendelsteinpark an der Eisfläche verteilt. Jugendliche aus den drei Kirchen bringen das Licht aus Bethlehem zu den Besuchern, die es mit nach Hause nehmen können. *red*



Neue Leitung für Kinderhaus Prievana



Foto: Prievana

(v. li.) Steffen Donaubauer, Einrichtungsleitung HfK Marquette, Alexandra Unteregger Einrichtungsleitung HfK Prievana, und Jacqueline FleBa, Einrichtungsleitung HfK Franziska Hager.

Mit Alexandra Unteregger hat zum 1. November eine neue Einrichtungsleitung das Ruder im Haus für Kinder Prievana der Diakonie Rosenheim übernommen. Unteregger folgt der langjährigen Leiterin Christine Heindl, die auf eigenen Wunsch als stellvertretende Leitung in das Haus für Kinder Marquette wechselt. Die Gewissheit, das Haus für Kinder

Prievana in kompetente und fähige Hände zu übergeben, hat diese Entscheidung leicht gemacht. Unteregger ist Sozialpädagogin und war bis zu ihrer Elternzeit als Leiterin eines offenen Ganztags beim Träger Diakonie Rosenheim tätig. Sie verfolgt die Vision einer partizipativen, menschlich verantwortungsvollen Bildungsarbeit.

Neuer Elternbeirat Kindergarten St. Irmengard

Im aktuellen Kindergartenjahr unterstützt der neu gewählte Elternbeirat tatkräftig die Kinderbetreuungseinrichtung. Die dreizehn Mamas sowie ein Papa werden mit der ersten Vorsitzenden Sophie Rappel und ihrer Stellvertreterin Patricia Doll die Leiterin Birgit Krumrey und ihr Team engagiert begleiten. Schon jetzt sind

die Planungen für die St.-Martin-Feier, den Skikurs und Weihnachten im Gange. Auch für die Faschingsfeier, Ostern, den Kindersommer im Eichental, das Sommerfest sowie die Schwimmkurse werden wieder viele helfende Hände des Elternbeirats mitwirken, um den Kindern wieder viele schöne Momente zu bereiten.



Foto: Kindergarten St. Irmengard

Der neue Elternbeirat (hinten, v. li.) Isabel Staber, Patricia Doll, Sophie Rappel und Milda Kardauskaite-Wagner; (vorne, v. li.) Christine Stocker, Christian Kühner, Barbara Kühner, Vroni Freier und Vroni Schweiger; es fehlten Veronika Engelhardt, Maren Schäfer, Kristina Dufter, Alina Spag und Katrin Wallner.



Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.
Weitersagen und Prämie sichern!



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Herbstlauf der Waldorfschulen im Eichental



Foto: red

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (li.) gratulierte den erfolgreichen Läufern der Freien Waldorfschule Chiemgau.

Alljährlich finden sich die Laufmannschaften der Waldorfschulen aus der südostbayerischen Umgebung zu ihrem Herbstlauf zusammen. Bei wechselnden Ausrichtern war dieses Jahr die Freie Waldorfschule Chiemgau aus Prien als Organisator zuständig. Als Austragungsort war die Schafwaschener Bucht am Badeplatz Rimsting vorgesehen, doch musste in diesem Jahr auf das Eichental ausgewichen werden, weil die Strecke vom Chiemsee-Hochwasser noch zu sehr in Mitleidenschaft gezogen war. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, der Gaststätte Schützenwirt und den Landwirten vor Ort konnte schnell eine attraktive, alternative Strecke gefunden werden. Die

800 Meter lange, leicht kupierte Runde musste von den Läufern der 6. und 7. Klasse zwei Mal, von den Schülern der Klasse 8 bis 10 drei Mal gelaufen werden. Bei strahlendem Sonnenschein und großer Zuschauerkulisse kämpften die Schulmannschaften mit insgesamt 260 Teilnehmern aus Schwabing, Gröbenzell, Daglfing, Ismaning, München Süd West, Rosenheim und Prien um die beliebte Trophäe, die der erfolgreichsten Schulmannschaft überreicht wird. Die Läufer der Priener Waldorfschule zeigten sich als Titelverteidiger wieder besonders erfolgreich und konnten ausnahmslos alle Klassenmannschafts-Wertungen für sich entscheiden – und damit den Pokal erfolgreich verteidigen. red

Mit frischem Wind ins neue Kita-Jahr

Anfang Oktober wurde der Elternbeirat im Haus für Kinder Marquette im Rahmen eines Elternabends gewählt. Breit aufgestellt möchte der Elternbeirat mit vielen Ideen das angebrochene Jahr aktiv gestalten. Sankt Martin und der Besuch des Nikolaus konnten bereits geplant werden. Ebenfalls starten im Herbst noch mehrere Schwimmkurse und ein Ski-Kurs für die Großen im Februar 2025 ist geplant. Die Vorsitzenden, Stefanie Meyborg und Luitpold Müller, bedanken sich für die bisher geleistete Arbeit der Eltern und des Per-

sonals und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Der neue Elternbeirat (v. li.) Anna Aleksina, Matthias Schwarz, Stefanie Meyborg, Isabella Bartl, Helen Riegler, Veronika Meier, Sylvie Ritzinger, Luitpold Müller, Mara Freund und Romy Koch.

Kitas kennenlernen

Die Termine für den Tag der offenen Tür der Kindertageseinrichtungen in Prien stehen nun fest. Sie sind so koordiniert worden, dass sich die Termine möglichst wenig überschneiden. So können Interessierte jede Einrichtung in Ruhe besuchen und die jeweiligen Konzepte kennenlernen. Die Zeiträume für die Online-Bedarfsanmeldung für die Saison 2025/2026 befinden sich noch in der Abstimmung. Sobald sie feststehen, werden sie veröffentlicht.



TAG DER OFFENEN TÜR Kindertageseinrichtungen Prien

Kath. Kindergarten

17.01.25 | 14.00 – 16.00

Haus f. Kinder Marquette

17.01.25 | 15.00 – 17.00

Waldorfkindergarten

18.01.25 | 10.00 – 13.00

SkF Spielstube Prien

24.01.25 | 13.30 – 16.30

BRK Großtagespflege

24.01.25 | 14.00 – 16.00

Haus f. Kinder Franziska-Hager

24.01.25 | 16.00 – 18.00

Waldorfkrippe

25.01.25 | 9.00 – 12.00

AWO Waldkindergarten

29.01.25 | 15.00 – 17.00

Haus f. Kinder Prievana

31.01.25 | 14.00 – 16.00

HOLZSTEMPEL_PRINTTYS_PROFESSIONAL_SONDERANFERTIGUNGEN

RIEDER
Druckservice
www.rieder-druckservice.de

5000 € WILLKOMMENS Bonus
**ANLAGEN-
MECHANIKER**

für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik (m/w/d)

Dein Profil: Du hast Spaß an der Arbeit

Wir bieten: Überdurchschnittliches und zusätzlich jeden zweiten Freitag frei!

Mehr Infos unter Jobs auf:
www.axel-hanl.de

Interesse? Hör's dir einfach an!

☎ Anrufen 0 80 53 / 79 82-0

💬 WhatsApp schreiben 0 80 53 79 820

✉ E-Mail senden r.hartl@axel-hanl.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Axel HANL
Alternative Heiztechnik · Sanitär

Mehr erfahren



Axel Hanl GmbH · Handwerkerpark 2 · 83093 Bad Endorf



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de



- Sa 16.11.10.00 Herrnberg Prien
WALDBADEN – eintauchen in die Waldatmosphäre
mit Andrea Stephan, begleitet von entspannenden Körper- und Achtsamkeitsübungen. Erwachsene 23 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 21 Euro.
- Sa 16.11.11.30 Prienavera Erlebnisbad
MEERJUNGFRAUENSCHWIMMKURS
Eintritt: 45 Euro, Info unter Tel. 08051 / 6095720 und www.meerjungfrauenschwimmschule.com, Anmeldung unter meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de
- Sa 16.11.19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Devils Brew«**
Drei Instrumente, zwei Musiker und die gemeinsame Liebe zum Blues'n Boogie, gepaart mit Spielwitz und Können. Eintritt frei, da Huad geht rum. Infos unter Tel. 08051 / 2701 oder info@schuetzenwirt-prien.de
- Sa 16.11.19.30 König Ludwig Saal
HERBSTKONZERT des Chiemgau-Orchesters
Leitung Matthias Linke. Zur Aufführung kommt »Werk der Versöhnung« von Johannes Brahms mit Adriana Schubert und Shoko Murakami, und die 3. Sinfonie von Felix Mendelssohn Bartholdy, die sogenannte »Schottische«. Eröffnet wird das Konzert mit der Ouvertüre in C-Dur von Fanny Hensel, Mendelssohns Schwester. Karten 28 Euro, ermäßigt 12 Euro im Ticketbüro Prien und an der Abendkasse. Info unter Tel. 08035 / 983706 und info@chiemgau-orchester.de
- So 17.11.19.00 Evangelische Christuskirche
ÉTERNELLES – A Tribute to Edith Piaf, Ella Fitzgerald, Carole King and Joni Mitchell
Mit Katharina Gruber (Gesang) und Christian Gruber (Gitarre). Infos: www.katharinagruber.de, christian-gruber-gitarre.de. Kartenreservierung unter cc@gruber-maklar.de oder telefonisch unter 0152 / 53513890
- Do 21.11.10.00 Kulturraum Prien
Do 28.11.
Do 05.12.
YOGA für Anfänger
Info unter nicole-hutt@t-online.de und www.kulturraum-prien.de
- Do 21.11.18.30 Innenarchitektur-Insel
BESSER WOHNEN MIT FENG SHUI
Anmeldung: info@innenarchitekturinsel.de oder Tel. 0176 / 20 31 71 40
- Fr 22.11.19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Mind to Soul«**
Eine Band mit Lebenserfahrung und einer dynamischen Sängerin spielt ihre Favourites. Eintritt frei, da Huad geht rum. Infos unter Tel. 08051 / 2701 oder info@schuetzenwirt-prien.de
- Sa 23.11.19.00 Schützenwirt Prien: **80er Jahre Musik mit »Voice & Piano«**
Katja Ritter und Jörg Müller bringen die Zuhörer musikalisch zurück in die 80er Jahre. Eintritt frei, da Huad geht rum. Infos: Tel. 08051 / 2701 oder info@schuetzenwirt-prien.de
- So 24.11.11.00 Chiemsee Saal
WEIHNACHTSMÄRCHEN »Rettet Rumpelstilzchen«
vom Kleinen Theater Prien
Karten 7 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticket-service@tourismus.prien.de. Abendkasse und Einlass ab 1 Stunde vor Beginn. Dauer ca. 90 Min inkl. Pause (20 Min.) mit Getränkeverkauf. Für Kinder ab 4 Jahren geeignet.
- So 24.11.15.00 Herrenchiemsee, Augustiner-Chorherrenstift, Bibliothekssaal
INSELKONZERTE – Kammermusik auf Herrenchiemsee VII
Linus Roth (Violine) & Petrit Ceku (Gitarre): KVV 45 Euro im Ticketbüro Prien sowie an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Restkarten sind ab 1 Std. vor Beginn am Eingang Bibliothekssaal vor Ort erhältlich. Schiffsticket zum ermäßigten Gruppenpreis.
- Mi 27.11.14.00 Katholisches Pfarrheim: **AWO-ADVENTSFEIER**
Ein paar schöne gemeinsame Stunden bei Plätzchen und Glühwein. Musikalisch begleitet von der Musikschule Prien. Infos: Tel. 08051 / 5152 oder info@awo-chiemgau-west.de
- Do 28.11.18.00 Wendelsteinpark: **ERÖFFNUNG Prien on Ice**
mit den Tanzkids der Tanzschule Ziegler
18.30 offizielle Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und Tobi Huber, Leiter Wirtschaft und Kultur. Feuershow mit Markus Königseder.
- Fr 29.11.18.00 Marktplatz: **ERÖFFNUNG DES CHRISTKINDLMARKTS**
mit Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und anschließender Ökumenischer Andacht, begleitet von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Prien am Chiemsee und den Trautersdorfer Bläsern.
- Fr 29.11.19.00 Chiemsee Saal: **ADVENTSKONZERT der Musikschule Prien**
Schüler der Musikschule Prien stimmen musikalisch auf den Advent ein. Infos unter Tel. 08051 / 1470 oder b.buckl@musikschule-prien.de
- Sa 30.11.15.30 Chiemsee Saal
WEIHNACHTSMÄRCHEN »Rettet Rumpelstilzchen«
vom Kleinen Theater Prien
Karten 7 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticket-service@tourismus.prien.de. Abendkasse und Einlass ab 1 Stunde vor Beginn. Dauer ca. 90 Min inkl. Pause (20 Min.) mit Getränkeverkauf. Für Kinder ab 4 Jahren geeignet.
- Sa 30.11.19.30 König Ludwig Saal: **WEIHNACHTSKONZERT mit den Münchner Symphonikern**
Mit Werken von W. A. Mozart und J. S. Bach für Bläsertrio und Klavier. Eintritt frei.
- Sa 30.11.20.00 Stadl am Roseneck
JAZZ am Roseneck – Peter Gall Quintett
Wanja Slavin (Saxofon), Rainer Böhm (Piano), Reinier Baas (Gitarre), Felix Henkelhausen (Bass), Peter Gall (Schlagzeug).
Infos unter konzerte@salon21-prien.de
- So 01.12.13.30 Chiemsee Saal
+ 16.00 **WEIHNACHTSMÄRCHEN »Rettet Rumpelstilzchen«**
vom Kleinen Theater Prien
Karten 7 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticket-service@tourismus.prien.de. Abendkasse und Einlass ab 1 Stunde vor Beginn. Dauer ca. 90 Min inkl. Pause (20 Min.) mit Getränkeverkauf. Für Kinder ab 4 Jahren geeignet.
- Fr 06.12.15.00 Chiemsee Saal
Juliane, der Engel oder warum Engel Harfe spielen
»Jeder weiß, dass Engel Harfe spielen, nicht wahr? Aber das war nicht immer so. Es gab eine Zeit, da spielten die Engel andere Instrumente. Doch ein ganz besonderes Ereignis hat alles geändert ...«. Eintritt frei, Dauer ca. 1 Stunde. Infos unter www.tourismus.prien.de und 08051 / 690527
- Fr 06.12.18.00 Eisfläche Wendelsteinpark: **NIKOLAUS ON ICE**
Party von Sport Kaiser. Man hofft auf viele Nikoläuse, Engel und Krampel.
- Fr 06.12.19.00 Heimatmuseum: **BEI UNS IM ADVENT**
Die Priener Verserlschreiber unterhalten mit heiteren bis sinnlichen »selbstgestrickten« Gedichten und Geschichten. Musikalisch begleitet von Brigitte Buckl auf Zither und Akkordeon, Eintritt frei
- Sa 07.12.12.45 Treff Busbahnhof
WANDERUNG und FÜHRUNG Heimatmuseum
mit dem RVO-Bus bis zur Abzweigung Kaltenbach. Mit der Wanderführerin Angela Kind weiter oberhalb der Prien zum Siggenhamer Wehr und durch das Eichtal bis zum Heimatmuseum, wo die Kulturreferentin Karina Dingler durch die Ausstellung »Paradise Lost« von Dorothea Stefula führt. Einkehr während der Wanderung geplant. Ende circa 16.30 Uhr, Gelegenheit zum Bummel über den Christkindmarkt. Preis 3 Euro, zzgl. Gruppenticket im Bus.
- Sa 07.12.17.00 Evangelisches Gemeindezentrum (Abwechslungen möglich)
SINNGEWINN – Netzwerk Alleinlebende Chiemgau
eine Gruppe der Evang. Kirche Prien.
Abwechslungsreiche Themenabende für Singles aus der Region. www.sinngewinn.com – Eintritt frei.



- Sa 07.12. 18.00 Chiemsee Saal
MAXIMILIAN WALDERT & BAND »A Swinging Christmas«
Mitreißendes Konzertprogramm mit »beswingten« Weihnachtsskizzen wie Rocking around the Christmas Tree, Winter Wonderland, aufgeführt von Maximilian Wandert und Band. Eintritt frei. Infos unter 08051 / 6905 27 und veranstaltungen@tourismus.prien.de
- So 08.12. 14.00 Kulturraum Prien: **KUSCHELZEIT**
Kuscheln macht glücklich! Den Wunsch nach Berührung kennen auch Erwachsene jeden Alters, weil Körperkontakt ein menschliches Grundbedürfnis ist. Mit angeleiteten Begegnungsübungen in einem sicheren Erfahrungsraum. Eintritt: 40 Euro
- Mi 11.12. 17.30 Sportplatz Clubraum 4: **ERZÄHLMOMENTE**
Klara Führen erzählt frei und lebendig an jedem zweiten Mittwoch im Monat, herzerwärmende Geschichten für alle. Infos unter Tel. 0160 / 6661468 oder www.kneippverein-prien.de. Eintritt 10 Euro
- Mi 11.12. 18.00 Wieninger Bräu: **AWO-STAMMTISCH**
Treffen zum Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen. Infos unter Tel. 08051 / 5152 oder info@awo-chiemgau-west.de
- Mi 11.12. 19.00 Alpenblick, Clubraum 4
JIN SHIN JYUTSU ABEND – Strömen
Jin Shin Jyutsu, auch »Strömen« genannt, ist eine Tausende Jahre alte Heilkunst auf Japan, die mit den Händen durchgeführt wird. Infos unter Tel. 0157 / 54805738 oder www.kneippverein-prien.de. Eintritt 15.- Euro
- Fr 13.12. 18.00 Hotel Luitpold am See: **WEIHNACHTSFEIER zum 70. Vereinsjubiläum Kneippverein**
Gemeinsam wird auf ein erfolgreiches und innovatives Jahr 2024 angestoßen. Anmeldung zwingend erforderlich. Infos unter Tel. 0160 / 6661468 oder www.kneippverein-prien.de
- Fr 13.12. 19.00 Chiemsee Saal
ADVENTSKONZERT des Chiemgau-Orchesters
Ein feierliches Programm zur Einstimmung auf Weihnachten. Es erklingen barocke Meisterwerke. Als Solisten werden der Leiter des Chiemgau-Orchesters, Mathias Linke, an der Trompete sowie der international bekannte Oboist Takahiro Fujii zu hören sein. Eintritt: 18 Euro Info unter Tel. 08035 / 983706 und info@chiemgau-orchester.de
- Sa 14.12. 11.30 Prienavera Erlebnisbad
MEERJUNGFRAUENSCHWIMMKURS
Eintritt: 45 Euro, Info unter Tel. 08051 / 6095720 und www.meerjungfrauenschwimmschule.com, Anmeldung unter meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de
- Sa 14.12. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum: **REPAIR CAFÉ**
Reparieren statt wegwerfen.
- So 15.12. 18.00 Kath. Pfarrkirche Prien
CHOR- UND BLECHBLÄSERKONZERT zum 3. Advent
Adventskonzert mit Werken von Hammerschmidt, Bach, Brahms u. a.; Capella Vocale Prien und Grassauer Blechbläser Ensemble, Leitung: Bartholomäus Prankl und Wolfgang Diem. KVV 27,50 Euro / 21 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de und allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Abendkasse ab 17 Uhr im Pfarrheim Prien.

AUSSTELLUNGEN

- Ab 16.11.
Galerie im Alten Rathaus
ELISABETH MEHRL »wie Sterne zählen«
Die Malerei von Elisabeth Mehrl thematisiert große Sehnsüchte. Aus dem Unbewussten kommend, materialisieren sich diese gleichsam, indem sie sich an Dinge heften. Mehrl malt vorwiegend überdimensional große Schmuckstücke – häufig Perlenketten oder Perlenstränge.
Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr, Eintritt 4 Euro, Personen bis einschließlich 21 Jahre haben freien Eintritt
- Ab 29.11.
Heimatmuseum
DOROTHEA STEFULA (1914 – 1997) »Paradies Lost«
Eintritt frei.
Geöffnet an den Advents-Wochenenden
Fr bis So 13 bis 18 Uhr

REGELMÄSSIGES AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag**
19.00 – 20.00
Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
WASSERGYMNASTIK
Wassergymnastik vom Kneipp-Verein mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. Infos unter 0160 / 6661468
Eintritt: 7 Euro für Gäste, 5 Euro für Mitglieder, Mitglieder können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden ersten Mittwoch im Monat**
19.00
Der AstroSalon
Praxis für Psychologische Astrologie
Die beiden Priener Astrologen Joachim Wurster und Hermine-Marie Zehl führen durch einen informativen Abend. Infos unter Tel. 0174 / 3144689 oder jwurster@posteo.de
- Jeden Mittwoch**
10.00
Treffpunkt: Beilhackparkplatz
SENIOREN-WANDERGRUPPE
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5 Std., im Anschluss gemeinsame Mittagseinkauf.
- Jeden Mittwoch**
19.00
Kulturraum, Ernsdorfer Str. 2
PILATES & YOGA MIT ALEXANDER
Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer, Tel. 0172 / 9715646 oder E-Mail: alexanderpreinstorfer@gmail.com.
Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.
- Jeden Mittwoch**
19.00 – 20.00
Klink St. Irmingard
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder E-Mail: gentner.prien@gmx.de.
- Jeden ersten Samstag im Monat**
8.30
Hotel Luitpold am See
YOGA & BRUNCH AM SEE
Anmeldung unter www.feeleat.de bis Dienstag mittags erforderlich. Die Teilnahme ist für Hotelgäste kostenlos, externe Gäste dürfen für 29 Euro teilnehmen.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- Ab 28.11.
PRIENER WINTERZAUBER
PRIEN ON ICE im Wendelsteinpark
PRIENER KULTUR-ADVENT
abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm im Chiemsee Saal. Infos unter tourismus.prien.de, Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien.

PRIENER CHRISTKINDLMARKT

An den Advents-Wochenenden, Freitag bis Sonntag von 13 bis 20 Uhr

- Jeden Freitag**
7.00 – 12.30
Marktplatz zwischen Pfarrkirche und Heimatmuseum:
GRÜNER MARKT
Mit frischen regionalen Produkten und Speisen.
2.12.2024 bis 03.01.2025 in der Wendelsteinstraße

Stand: 30.10.2024 – Änderungen vorbehalten.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe

Montag, 2. Dezember

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 30898-24
Mobil: 0175 / 1827546
Fax: 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051 / 1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling



”

Ob Geldanlage oder Finanzierung – bei uns erhalten Sie neben einem modernen und sicheren Online-Banking eine persönliche sowie kompetente Beratung.

Gemeinsam mit meinem Team sind wir in unseren Beratungs-Centern Prien und Aschau für Sie da.

”

Alexander Hagenbrock
Regionalleiter

Für Sie vor Ort in:



Prien

Hochriesstraße 7
83209 Prien



Aschau

Kampenwandstraße 16
83229 Aschau im Chiemgau



 [spk-ro-aib.de](https://www.spk-ro-aib.de)

 08031 182-0